

Leistungsbericht

2021

Austria Wirtschaftsservice
Gesellschaft mbH

Leistungsbericht 2021

Austria Wirtschaftsservice Gesellschaft mbH

Leistungsbericht 2021

Austria Wirtschaftsservice Gesellschaft mbH (aws)

Der Inhalt dieser Publikation ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte hinsichtlich der Verbreitung, Vervielfältigung, Übersetzung, des Nachdruckes, Wiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege, durch Fotokopie, Mikrofilm oder andere elektronische Verfahren sowie der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen bleiben sowohl bei kompletter als auch bei teilweiser oder auszugsweiser Verwertung der Herausgeberin vorbehalten. Trotz sorgfältiger und gewissenhafter Erstellung dieser Publikation können Fehler oder Irrtümer nicht ausgeschlossen werden. Die schreibenden Personen, wie auch die Herausgeberin haften weder für Richtigkeit noch Vollständigkeit dieser Publikation.

Herausgeberin

Austria Wirtschaftsservice Gesellschaft mbH (aws), Walcherstraße 11A, 1020 Wien

T +43 1 501 75-0 **F** +43 1 501 75-900 **E** office@aws.at www.aws.at

Redaktion

Mag. Matthias Bischof

Veröffentlichung

März 2022

Die Förderbank des Bundes: www.aws.at

 **Bundesministerium**
Digitalisierung und
Wirtschaftsstandort

 **Bundesministerium**
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie

Inhalt

Vorwort und Leistungsentwicklung	6
Konjunkturentwicklung	8
Leistungsentwicklung 2021 – Details	9
Das aws Angebot nach Instrumenten	12
aws Garantie	12
aws erp-Kredit	12
aws Zuschuss	13
aws Connect	15
Spezialprogramme	16
aws in EU-Projekten	17
Weitere aws Initiativen	18
Leistungsdaten – Begriffsbestimmungen	19
Leistungsdaten im Detail	20

Vorwort und Leistungsentwicklung



Das Jahr 2021 war erneut maßgeblich geprägt durch die CoVid-19-Pandemie: die Vorzeichen haben sich jedoch deutlich gewandelt. Nach der schwerwiegenden Rezession 2020 startete die österreichische Wirtschaft 2021 in einen Aufholprozess, der Ende des Jahres Wachstum und in vielen Bereichen auch eine Rückkehr zum Vorkrisenniveau bedeutete. Die aws als Förderbank des Bundes und erste Anlaufstelle für unternehmensbezogene Wirtschaftsförderung hat die Unternehmen in diesem Prozess aktiv begleitet und unterstützt. Dabei konnte die aws vor allem auch dank der Vorarbeit im Bereich der Digitalisierung die Abwicklungsprozesse skalieren und hat in dieser heiklen Phase der wirtschaftlichen Erholung enorme Schlagkraft bei der Förderungsabwicklung gezeigt.

Dieser Erfolg zeigt sich etwa am Rekordwert von 255.013 Förderungszusagen, die die aws im Jahr 2021 vergeben konnte. Das entspricht einer Steigerung um mehr als das 3-fache im Vergleich zu 81.250 Zusagen im Jahr 2020 und einer Steigerung um mehr als das 50-fache zu den Zusagen vor der Krise im Jahr 2019. Auch die Finanzierungsleistung ist 2021 vom Rekordwert von EUR 6,8 Mrd. im Jahr 2020 auf EUR 7,9 Mrd. gestiegen. Das entspricht einem Plus von rund 16 % zum Rekordwert des Vorjahres. Damit ist die Finanzierungsleistung zum Vorkrisenniveau von EUR 1,1 Mrd. um mehr als das 7-fache gestiegen. Die aws hat damit eindrucksvoll bewiesen, welchen positiven Beitrag eine gut aufgestellte Förderbank leisten kann. Mit den Investitionsförderungen der aws, allen voran der aws Investitionsprämie, haben die österreichischen Unternehmen aus der Krise heraus investiert und damit die wirtschaftliche Erholung beschleunigt.

Im Jahr 2021 konnte die aws in vielen Bereichen auf die guten Erfahrungen und den optimal aufgesetzten Prozessen aufbauen. Den österreichischen Unternehmen wurden damit auch Sicherheit und Liquidität bereitgestellt. So hat sich die aws Überbrückungsgarantie durch die Optimierung entlang der beihilfenrechtlichen Möglichkeiten zwar bereits 2020 zu einer zentralen Säule der Krisenbekämpfung entwickelt. Wie viele andere Corona-Hilfsinstrumente, wurde diese Maßnahme aufgrund ihrer großen Wirkung verlängert. In einem ersten Schritt galt die Verlängerung bis 31.12.2021, eine weitere Verlängerung bis 30.06.2022 wurde ebenfalls bereits umgesetzt. 2021 hat die aws insgesamt 2.016 Überbrückungsgarantien mit einem Obligo in Höhe von EUR 418 Mio. übernommen; seit Beginn der Pandemie wurden rund

21.400 Überbrückungsgarantien mit einem Gesamtbligo von rund EUR 4,0 Mrd. zugesagt.

Von ganz besonderer Bedeutung war 2021 die aws Investitionsprämie. Mit dieser Zuschussförderung hat die österreichische Bundesregierung ein wichtiges Instrument geschaffen, das einen Anreiz für Unternehmensinvestitionen gesetzt hat und damit nicht nur zur Sicherung und dem Ausbau heimischer Betriebe, sondern auch zu einer positiven Konjunktur-entwicklung beigetragen hat. Das Programm wurde mit 1. September 2020 gestartet. Die meisten Förderungsanträge gingen 2021 bei der aws ein – mehr als 178.000 Anträge wurden in diesem Jahr gestellt. Insgesamt waren es fast 250.000 Anträge, beinahe jede zweite beantragte Investition konnte einem der Schwerpunktbereiche Ökologisierung, Digitalisierung oder Life Science zugeordnet werden. Bis Jahresende 2021 wurden mehr als 120.000 Förderungsanträge bereits abgerechnet und überwiegend ausbezahlt.

Die CoVid-19-Pandemie hat die aws zudem in weiteren Förderungsprogrammen beschäftigt. So unterstützte die aws Unternehmen bei Corona-Tests oder auch spezielle Branchen wie etwa Filmproduktionen mit dem Comeback-Zuschuss und gemeinnützige Organisationen mit dem NPO-Fonds. Im Programm aws betriebliches Testen wurden von Februar 2021 bis Jahresende in einem hochautomatisierten, digitalen Verfahren insgesamt rund 6.000 Anträge bearbeitet und rund EUR 69,1 Mio. zugesagt bzw. ausbezahlt. Dabei wurden 98 % der Anträge bewilligt. Beim Comeback-Zuschuss werden Film- und TV-Produktionsunternehmen bei Coronabedingten Drehstopps unterstützt. Im Rahmen des NPO-Unterstützungsfonds wurden 2021 insgesamt rund 30.400 Anträge gestellt. Rund EUR 400 Mio. wurden dabei als Hilfsmaßnahme für Non-Profit-Organisationen, Freiwillige Feuerwehren sowie Kirchen und Religionsgemeinschaften zugesagt bzw. ausbezahlt. Angesichts der anhaltenden Pandemie wird auch bei diesem Programm an der Verlängerung gearbeitet; seit Beginn der CoVid-Krise wurden rund 46.000 Zusagen mit einem Volumen von rund EUR 705 Mio. getätigt.

Trotz der großen Bedeutung der CoVid-19-Hilfsprogramme war es 2021 aufgrund der zunehmenden Stabilisierung der wirtschaftlichen Lage besonders wichtig, mit den bewährten Kern-Förderprogrammen der aws, innovative Unternehmen in allen Phasen ihrer Entwicklung zu unterstützen und Wachstums- und Innovationssprünge zu ermöglichen. Das

zeigt sich durch den Rekordwert der 1.368 übernommenen aws Garantien. Damit konnte der bisherige Rekord von 2018 um mehr als 17 % überschritten werden. Das Garantievolumen lag dabei mit EUR 407 Mio. nur geringfügig unter dem Höchstwert von 2019. Die gestiegene Nachfrage 2021 zeigt zum einen den Anreizeffekt der Investitionsprämie, die einen Finanzierungsbedarf mit sich brachte, aber auch die Anforderungen der Banken nach werthaltigen Kreditsicherheiten. Die aws Garantien stellen damit einen wesentlichen Beitrag zur Umsetzung unternehmerischer Innovations- und Wachstumsprojekte in allen Unternehmensphasen dar.

Für Investitionen „aus der Krise heraus“ verzeichnete die aws 2021 auch beim aws erp-Kredit ein starkes Ergebnis. So gab es etwa beim aws erp-Kredit bis zu EUR 1 Mio. eine besonders hohe Nachfrage. Dieses Angebot ist aufgrund der einfachen Produktgestaltung und dem niederschweligen Zugang vor allem für Wachstums- und Innovationsvorhaben besonders attraktiv. Mehr als EUR 175 Mio. betrug hier die Finanzierungsleistung 2021 und konnte sich damit um 12 % gegenüber dem Vorjahr steigern. Wie sich gezeigt hat, wurden 2021 vor allem Investitionen umgesetzt, die aufgrund der Pandemie im Jahr 2020 nicht durchgeführt werden konnten. Ebenfalls wurde die Nachfrage nach aws erp-Krediten für Wachstums- und Innovationsvorhaben durch den Impuls der aws Investitionsprämie deutlich gesteigert. Insgesamt wurden durch die volle Ausschöpfung des Jahresvolumens in Höhe von EUR 600 Mio. und Vorgriffe auf das Jahresbudget 2022 Investitionen von mehr als EUR 1,1 Mrd. ausgelöst.

Als erste Anlaufstelle für unternehmensbezogene Wirtschaftsförderung verfügt die aws neben den Finanzierungsinstrumenten aws Garantie und aws erp-Kredit zudem über ein leicht zugängliches Angebot an Zuschüssen, Eigenkapital, Coachings und Matching-Services. Bei den Zuschuss-Instrumenten des aws Kerngeschäfts wurde 2021 ein Anstieg auf 6.859 Zusagen verzeichnet. Das entspricht einem Plus von rund 23 % zum Vorjahr. Mit Blick auf die Finanzierungsleistung fiel das Wachstum noch deutlicher aus. Diese betrug 2021 EUR 250,3 Mio., wobei davon EUR 130,1 Mio. auf 8 IPCEI-Projekte (Important Project of Common European Interest) zurückzuführen ist. Die Steigerung bei Zuschüssen ist auch auf die Einführung der Digitalisierungsprogramme wie z. B. das breitenwirksame KMU.E-Commerce Programm mit 1.556 Zusagen zurückzuführen. Im Bereich der Seedfinanzierung von hochinnovativen Deep-Tech Unternehmen standen 2021 zusätzliche Mittel für Green-Tech Lösungen zur Verfügung mit denen 14 Green-Tech-Projekte mit einer Fördersumme von rund EUR 4,6 Mio. gefördert werden konnten. Darüber hinaus förderte und beriet die aws im Jahr 2021 knapp 380 Start-ups, Spin-offs und KMU zur optimalen Nutzung ihrer Intellectual Properties (IP) und damit zur Stärkung ihres Wettbewerbsvorteils.

Neben diesen Finanzierung- und Beratungsleistungen war für die aws bereits in den Vorjahren der serviceorientierte konsequente Ausbau der digitalen Werkzeuge ein strategischer Schwerpunkt. Mit Blick auf 2021 hat sich dieser Ansatz klar bewährt – ohne die entsprechend aufgebaute digitale Infrastruktur hätte die Bewältigung dieser großen Volumina nicht erfolgen können. Besonders hervorzuheben ist, dass trotz der enormen Steigerung der Zahl der unterstützten Unternehmen, die Servicequalität, die Geschwindigkeit der Bearbeitung und die Kund*innenzufriedenheit auf höchstem Niveau gehalten werden konnten. Dies wurde durch laufend eingeholtes Kund*innenfeedback eindrucksvoll bestätigt. Ein weiterer Schwerpunkt wurde 2021 auf nachhaltige Entwicklung gesetzt. Besonderes Augenmerk wurde dabei auf die aws als Organisation gelegt. Um ihren Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung des Standorts und unserer Gesellschaft zu überprüfen und aufzuzeigen, hat die aws an der Erstellung eines freiwilligen Nachhaltigkeitsberichts gearbeitet und legt diesen erstmals gemeinsam mit dem Jahresabschluss vor.

Das Jahr 2021 war außerdem geprägt von der Umsetzung des Forschungsfinanzierungsgesetzes und FTI-Paktes. Mit der Finanzierungsvereinbarung 2022–23 wird für Förderungsprogramme der Hochtechnologie und Innovationsprogramme erstmals eine mehrjährige Finanzierungssicherheit für Kund*innen der aws bestehen. Auch werden Schritte gesetzt, um die Governancestrukturen zu optimieren; die Agenturen erhalten dadurch mehr operative Flexibilität.

Ausblick auf die nächsten Jahre

Wie sich auch durch die deutlich schneller als erwartete Erholung der Wirtschaft gezeigt hat, ist in den kommenden Jahren davon auszugehen, dass für Unternehmen Innovationen und Wachstum wieder eine stärkere Bedeutung bekommen. Die aws ist dabei mit ihren Kernprogrammen aus Krediten, Garantien, Zuschüssen, Eigenkapital, Coachings und den Vernetzungsservices im Rahmen von aws Connect gut aufgestellt und steht den Unternehmen von den ersten Schritten bis zur erfolgreichen Internationalisierung zur Seite. Thematische Schwerpunkte werden, wie sich bereits bei der aws Investitionsprämie gezeigt hat, in den Bereichen Digitalisierung, Nachhaltigkeit und in den Life Sciences erwartet. Mittelfristig ist die aws u.a. auch durch die Abwicklung der Investitionsprämie geprägt. Unternehmen haben hier bis Februar 2023 bzw. bei Investitionen von mehr als EUR 20 Mio. bis 2025 Zeit, eine Abrechnung einzubringen. Damit wird die aws dieses Instrument weiterhin intensiv begleiten. Allfällige Auswirkungen aus den Ereignissen des Kriegs in der Ukraine auf die österreichische Wirtschaft werden laufend evaluiert.

aws Geschäftsführung

Konjunktorentwicklung

Die im zweiten Quartal 2020 durch die CoVid-19-Pandemie ausgelöste Rezession drehte 2021 in einen zunehmend dynamischen Aufholprozess. Dem Einbruch des realen BIP-Wachstums um rund -6,7 % im Jahr 2020 folgt laut der im Dezember vorgelegten Konjunkturprognosen eine Rückkehr zum Wachstumspfad mit realen Steigerungen von +4,1 % (WIFO) bis +4,3 % (IHS) für 2021 sowie von +4,2 % (IHS) bis +5,2 % (WIFO) für 2022. Waren die drei Aggregate Unternehmensinvestitionen, Privater Konsum und Exporte pandemiebedingt 2020 massiv eingebrochen, so tragen sie nunmehr auf absehbare Zeit gleichermaßen zu einer substantziellen Erholung bei. Der Aufholprozess und eine Rückkehr zum Vorkrisenniveau gestalteten sich 2021 demzufolge für weite Teile der Wirtschaft harmonischer und rascher als noch zu Jahresbeginn erwartet.

Die im Jahr 2021 verstärkt einsetzende konjunkturelle Belebung erhielt lt. WIFO-Schnellschätzungen zur vierteljährlichen VGR im ersten Quartal lediglich durch die Unternehmensinvestitionen erste Impulse, wohingegen ab dem zweiten Quartal auch der private Konsum sowie die internationale Nachfrage nach österreichischen Produkten Fahrt aufnahmen. So belegen Daten der Statistik Austria für das dritte Quartal, dass das saisonbereinigte BIP erstmals wieder das Vorkrisenniveau des vierten Quartals 2019 übertraf. Daten zu den Warenexporten für die Monate Jänner bis September 2021 zeigen gegenüber der Vergleichsperiode des Vorjahres einen Anstieg um 16,1% auf EUR 121,6 Mrd. und damit eine besonders hohe – sich erst im vierten Quartal abschwächende – Dynamik.

Ähnlich markierte das zweite Quartal 2021 nach sukzessiver Aufhebung pandemiebedingter Beschränkungen sowie mit wieder steigender Ausgabenbereitschaft der Haushalte einen Wendepunkt im Konsumverhalten. Im Anspringen des Konsums zeigt sich auch, dass die 2020 vom Bund gesetzten Maßnahmen zur Stabilisierung der Einkommen – wie etwa Kurzarbeitsbeihilfe, Unterstützungsleistungen für Selbständige, Kunstschaffende, Familien etc. – nicht nur zu einer massiven Erhöhung der Sozialausgaben um 11 % auf EUR 130 Mrd. geführt, vielmehr eine sich 2021 und 2022 entfaltende Stimulierung der Konjunktur durch den privaten Konsum ermöglicht haben. Die Entwicklung des privaten Konsums und der Exportwirtschaft stimulierten 2021 letztlich auch die 2020 eingebrochenen Investitionen; laut WIFO waren 2020 die Investitionen in Ausrüstungen real um 6,5% und in Bauten real um 3,7 % gesunken. Zur im Jahresverlauf 2021 zunehmenden

Kapazitätsauslastung machten sich stimulierende Maßnahmen des Bundes, allen voran der massive Impuls durch die aws Investitionsprämie, in einer Ausweitung der Unternehmensinvestitionen bemerkbar, die sich sowohl in anziehenden Ausrüstungsinvestitionen als auch in der Baukonjunktur spiegeln.

Nach einer Abschwächung der Wirtschaftsdynamik im vierten Quartal 2021 gehen die im Dezember für 2022 vorgelegten Prognosen von einem weiterhin kräftigen Konjunkturaufschwung aus, sofern eine weitgehende Überwindung der Gesundheitskrise – etwa mit Impfung breiter Bevölkerungsschichten – sowie die sukzessive Aufhebung behördlicher Einschränkungen gelingt und damit eine Normalisierung wirtschaftlicher Aktivitäten ermöglicht. Zeichnete sich 2021 noch durch eine besonders schwungvolle Industriekonjunktur aus, die laut Statistik Austria bereits im ersten Halbjahr mit einem Anwachsen der Umsätze im Produzierenden Bereich auf Vorkrisenniveau einherging, so sollten 2022 nach Einschätzung des WIFO auch Bereiche wie die marktbezogenen Dienstleistungen und der Tourismus eine stärkere Dynamik entwickeln.

Die Erwartungen der heimischen Wirtschaftsforschungsinstitute zum Konjunkturverlauf sehen für 2022 gleichermaßen substantielle Steigerungen von Exporten, Konsum und Investitionen vor. Mit zunehmender Auflösung von Störungen weltweiter Lieferketten und Güterströme stimuliert – bei gegebenen Unwägbarkeiten – eine kräftige Ausweitung des Welthandels auch die heimische Exportwirtschaft. Dass der private Konsum weiterhin als die tragende Säule der Konjunktur erhalten bleibt, liegt einerseits an 2021 steigender Nachfrage am Arbeitsmarkt, die gleichermaßen eine Reduktion der Arbeitslosenquote und Einkommenssteigerungen ermöglichte. Andererseits ist laut IHS mit einer Normalisierung der 2020 auf 14,5 % hinaufgeschnellten Sparquote auf in der Vergangenheit übliche Werte von rund 8 % bis 9 % zu rechnen. Konsequenterweise sollten auch die gegen Ende 2021 wieder leicht anziehenden Großhandels- und Verbraucherpreise nur mäßig dämpfend auf die Dynamik im Konsum wirken. Schließlich sollten die Unternehmensinvestitionen selbst bei einem 2022 leicht abnehmendem Expansionstempo jedenfalls als wichtige konjunkturelle Stütze erhalten bleiben. So rechnet das WIFO für die Ausrüstungsinvestitionen für 2022 mit einem realen Anstieg von immerhin +4,8 % nach +5,7 % im Jahr zuvor. Die dämpfende Wirkung des Krieges in der Ukraine birgt allerdings die Gefahr von Preissteigerungen sowie von Liefer- und Produktionsausfällen, deren Ausmaß noch nicht absehbar ist.

Leistungsentwicklung 2021 – Details

CoVid-Maßnahmen

aws Überbrückungsgarantien

Mit den Überbrückungsgarantien der aws wurde unmittelbar nach dem Ausbruch der CORONA-Krise schon im März 2020 eine zentrale Säule der Krisenbekämpfungsmaßnahmen der österreichischen Bundesregierung implementiert. Seit damals werden von der aws Überbrückungsgarantien angeboten, die im Verlauf der Zeit – auch entlang der beihilfenrechtlichen Möglichkeiten – auf drei Garantietypen ausgebaut wurden. So gibt es nunmehr 80 %-Garantien (d. h. die aws garantiert 80 % der Kreditsumme) ohne Garantieentgeltverrechnung, 90%ige-Garantien mit einem durch das EU-Beihilfenrecht vorgegebenen Garantieentgelt und den am häufigst nachgefragten Garantietyper in Form einer abstrakten 100%-Garantie, zahlbar bei Säumnis des/der Kreditnehmer*in. Der Großteil der Garantieübernahmen für Überbrückungskredite wurde bereits im Jahr 2020 abgewickelt, aber auch 2021 hat die aws 2.016 Garantien für ein Garantieobligo in Höhe von EUR 418 Mio. übernommen. In Summe hat die aws seit Beginn des Programms mit Stand 31.12.2021 21.357 Garantien für ein Garantieobligo in Höhe von EUR 3.952 Mrd. übernommen.

Im Einklang mit der Verlängerung der beihilfenrechtlichen Möglichkeiten wurden auch die Überbrückungsgarantien der aws Mitte 2021 bis zum 31.12.2021 verlängert. Eine weitere Verlängerung bis 30.6.2022 wurde ebenfalls bereits umgesetzt.

Bislang waren die Garantiefälle aus den Überbrückungsgarantien für die aws noch sehr gering, was den österreichweit äußerst niedrigen Unternehmensinsolvenzquoten der letzten beiden Jahre entspricht. Der weitere Verlauf der Programmabwicklung berücksichtigt allerdings, dass eine hohe Anzahl von Garantieleistungsansprüchen zu erwarten ist, worauf sich die aws mit der Implementierung eines hochstandardisierten digitalen Garantieleistungsprozesses vorbereitet hat.

aws Investitionsprämie – Das größte Förderungsprogramm der aws

Um die österreichische Wirtschaft in Folge der Corona-Krise zu unterstützen, hat die Bundesregierung unter Federführung

des Bundesministeriums für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort mit der aws Investitionsprämie ein Förderungsprogramm konzipiert, welches einen Anreiz für Unternehmensinvestitionen schafft und damit einen wesentlichen Beitrag zur Sicherung von Betriebsstätten, zur Schaffung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen und zur Stärkung der internationalen Wettbewerbsfähigkeit des Wirtschaftsstandortes Österreich leistet.

Unternehmensinvestitionen werden mit einem nicht rückzahlbaren Zuschuss in Höhe von 7 % oder 14 % der Investitionskosten unterstützt, wobei der 14%ige Zuschuss ausschließlich für Schwerpunktinvestitionen in den Bereichen Ökologisierung, Digitalisierung und Life Sciences zur Verfügung steht.

20,97 % aller Anträge betrafen den Schwerpunkt Digitalisierung, 26,44 % den Schwerpunkt Ökologisierung.

Die aws Investitionsprämie konnte zwischen 1. September 2020 und 28. Februar 2021 beantragt werden. Insgesamt waren es fast 250.000 Anträge, beinahe jede zweite beantragte Investition konnte einem der Schwerpunktbereiche Ökologisierung, Digitalisierung oder Life Science zugeordnet werden.

Nach Abschluss der geplanten Investitionen gelangt die Förderung zur Abrechnung. Bis Jahresende wurden über 120.000 Förderungsanträge abgerechnet und zum überwiegenden Teil ausbezahlt. Dies macht die aws Investitionsprämie zum größten Förderungsprogramm der aws.

Betriebliches Testen

Um die Ausbreitung des SARS-CoV 2 Virus einzudämmen, wurde Anfang 2021 für Unternehmen sowie wirtschaftliche Interessensvertretungen eine Förderung ins Leben gerufen, mit der die Kosten von Corona-Testungen in Betrieben bezuschusst werden.

Für jede seit 15. Februar 2021 richtlinienkonform durchgeführte und bei der aws quartalsweise im Nachhinein gemeldete Testung erhalten die Förderungswerber einen Zuschuss von EUR 10,-. Der Durchführungszeitraum wurde schrittweise zunächst bis 31.12.2021 verlängert. Eine weitere Verlängerung des Durchführungszeitraums bis Ende März ist in

Vorbereitung. Die Förderung kann sowohl für die Belegschaft als auch für betriebsfremde Personen beantragt werden.

In einem hochautomatisierten Verfahren wurden im Jahr 2021 mehr als 6.000 Anträge gestellt, von denen knapp 98% bewilligt wurden. 2021 wurden EUR 69,1 Mio. ausbezahlt.

Die Antragstellung für das vierte Quartal 2021 konnte im Jänner/Februar 2022 erfolgen.

NPO Fonds

Der im Frühjahr 2020 seitens des Bundesministeriums für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport ins Leben gerufene NPO-Unterstützungsfonds ging im Jahr 2021 in die Verlängerung.

Eine Antragstellung für das 4. Quartal 2020 war von 5. März bis 15. Mai 2021 möglich. Anträge für das 1. Halbjahr 2021 konnten von 8. Juli bis 15. Oktober 2021 eingereicht werden. Auch für diese beiden Antragsphasen wurde die aws mit der Abwicklung der Zuschuss-Vergabe beauftragt.

Mit Ende des Jahres 2021 wurden über alle bisherigen Antragsphasen 51.996 Anträge eingereicht. Per 31. Dezember 2021 erfolgten 45.982 Auszahlungen in Höhe von 679 Millionen Euro an die antragstellenden Organisationen. 30 % der Auszahlungen entfallen auf Organisationen im Sportbereich. 18 % der Auszahlungen sind an Organisationen im Sektor Kunst und Kultur geflossen. Freiwilligen Feuerwehren und kirchlichen Förderungswerbenden sind jeweils 14 % der Auszahlungen zuzuordnen. Auch zahlreiche Organisationen im Bereich Gesundheit, Pflege und Soziales sowie Weiterbildung, Bildung und Wissenschaft wurden unterstützt. Auf die einzelnen Bundesländer heruntergebrochen, erfolgten mit einer Anzahl von 11.538 die meisten Auszahlungen an Organisationen in Niederösterreich. Den antragstellenden Organisationen in Wien sind mit einer Anzahl von 5.082 weniger als halb so viele Auszahlungen zuzuordnen, jedoch ist das ausbezahlte Gesamtvolumen mit 209 Millionen Euro am höchsten.

Angesichts der anhaltend schwierigen pandemischen Situation wurde der NPO-Unterstützungsfonds verlängert. Seit Februar 2022 ist die Antragstellung für das 4. Quartal 2021 möglich.

Comeback Zuschuss

Der Comeback Zuschuss wurde aufgrund der anhaltenden Pandemie bereits dreimal verlängert. Die Frist der Antragstellung läuft nun bis zum 30.6.2022. Die auf die Bedürfnisse der Filmbranche maßgeschneiderte Corona-Hilfsmaßnahme konnte im 2. Jahr der Pandemie entscheidend dazu beitragen, dass Dreharbeiten das ganze Jahr über am Filmstandort Österreich stattgefunden haben. Ohne dieses Instrument, das als Schutzschild für CoVid-19 bedingte Drehunterbrechungen und den daraus resultierenden Mehrkosten fungiert, wäre das finanzielle Risiko eines Drehstopps für die Filmproduktionsunternehmen nach wie vor zu hoch. Auch wenn aufgrund der hohen Sicherheitsstandards am Filmset, viele Dreharbeiten erfreulicherweise ohne CoVid-19 bedingte Unterbrechungen abgeschlossen werden konnten. Insgesamt stehen bis zu EUR 25 Mio. zur Verfügung. Von 2020 bis 2021 wurden EUR 5,83 Mio. an Zuschüssen zur Abdeckung von Mehrkosten vom Das Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort gemeinsam mit dem Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport genehmigt.

CoVid-Paket für Start-ups

Die Auswirkungen der Corona-Krise haben auch die österreichischen Start-ups stark getroffen: Verzögerungen in der Produktion und Entwicklung, aber auch Unterbrechungen in Lieferketten und die Unsicherheiten in ganzen Branchen stellen die innovativen Klein- und Kleinstunternehmen vor Herausforderungen. Besonders Start-ups können hier in Finanzierungs- und Liquiditätsprobleme geraten. Die Bundesregierung hat daher im April 2020 ein besonders auf diese Unternehmen zugeschnittenes CoVid-Paket geschaffen, das aus dem CoVid-Start-up-Hilfsfonds sowie der CoVid-Kapitalgarantie für Venture Capital Fonds bestand.

CoVid-Start-up-Hilfsfonds

Mit dem CoVid-Start-up-Hilfsfonds hat die aws Eigenkapitalinvestments privater Investoren in innovative Start-ups bis zu einem Betrag von EUR 800.000 mit einem Zuschuss verdoppelt. Dieser Zuschuss ist aus Gewinnen der kommenden Jahre zurück zu zahlen. Die Nachfrage nach dem CoVid-Start-up-Hilfsfonds war außerordentlich hoch: Bereits knapp drei Monate nach dem

Start Mitte Mai 2020 war das Programmbudget von EUR 50 Mio. zur Gänze ausgeschöpft, sodass ab Anfang August keine weiteren Anträge mehr entgegengenommen werden konnten.

Insgesamt konnte die aws 236 Förderungszusagen ausstellen, der Betrag der gehebelten privaten Eigenkapitalinvestments beträgt rund EUR 90 Mio.

REACT-EU

Investitionszuschüsse zur Linderung der Folgen der Corona-Pandemie

Die Corona-Pandemie bringt zahlreiche Einschränkungen und negative Folgen für österreichische Unternehmen mit sich. Um diese Folgen abzufedern, stellte die Europäische Union 2021 zusätzliche Budgets im Rahmen des „REACT-EU“-Programms zur Verfügung, wobei die Mittel in bestehende Förderprogramme wie den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) einfließen. Das IWB/EFRE-Programm, in dem die aws als beauftragte Stelle Zuschüsse an Unternehmen vergibt, erhielt somit zusätzliche Fördermittel und kann so wichtige Investitionsanreize für die österreichische Wirtschaft setzen.

Der aws wurden im Jahr 2021 EUR 15 Millionen an REACT-EU-Budget zuteil, die insbesondere an KMU vergeben werden, die Wachstums- und technologieorientierte Projekte umsetzen und dabei auch Klima- und Umweltschutzziele und/oder Digitalisierungsagenden berücksichtigen. Auf Basis eines sehr starken Andrangs, vor allem im Bundesland Oberösterreich, wurden die Mittel im Laufe des Jahres 2021 an knapp 40 österreichische Unternehmen zugesagt und damit ein Beitrag zu einer grünen und digitalen Erholung der Wirtschaft geleistet.

Das aws Angebot nach Instrumenten

aws Garantie

aws-Garantien 2021 erreichen historischen Höchststand (+17 % gegenüber dem bisherigen Rekordjahr 2019)

Noch nie hat die aws mehr Garantien im Kerngeschäft (d. h. ohne Überbrückungsgarantien) übernommen, als im Jahr 2021. Die bislang erzielte historische Höchstzahl von 1.165 Garantien wurde im Jahr 2018 erreicht und konnte 2021 mit 1.368 Garantien um mehr als 17 % überschritten werden. Mit dem im Jahr 2021 übernommenen Garantievolumen wurde zwar nicht der höchste jemals gemessene Garantiebetrug (EUR 422 Mio. im Jahr 2019) erreicht, aber das Jahr 2021 liegt mit knapp EUR 407 Mio. nur unwesentlich (-3,6 %) unter diesem historischen Höchstwert. Der Vergleich mit der Vergangenheit ist aufgrund der besonderen Pandemie-Situation erschwert, die wesentlichen Gründe für die hohe Nachfrage im Jahr 2021 dürften im Anreizeffekt der Investitionsprämie liegen, die einen entsprechenden Finanzierungsbedarf nach sich gezogen hat. Aber auch die Anforderungen der Banken, werthaltige Kreditsicherheiten zu erhalten, haben sich verschärft. Kreditsicherheiten werden von den Banken vor allem auch aufgrund der einzuhaltenden Bankenregularien in Verbindung mit den zum Teil beeinträchtigten Unternehmensbonitäten aufgrund der Pandemie als sehr wichtig erachtet.

Die Garantien der aws tragen in diesem Zusammenhang sehr wesentlich zur Ermöglichung von unternehmerischen Projekten im Bereich von Innovation und Wachstum bei und adressieren vor allem wachstumsorientierte und innovative Unternehmen und Projekte sowie Unternehmensgründungen und Start-ups.

aws erp-Kredit

Hohe Nachfrage bei Finanzierungen bis 1 Mio.; hohe Investitionen für den Weg „raus aus der Krise“

Für Wachstums- und Innovationsvorhaben stellt der aws erp-Kredit vor allem bei Finanzierungen bis EUR 1 Mio. mit seiner einfachen Produktgestaltung einen sehr niederschweligen Zugang dar. Gerade für Investitionen, die wegen der Pandemie zuvor nicht umgesetzt werden konnten, war die

Nachfrage in diesem Segment erheblich höher, als ursprünglich für das Jahr 2021 budgetiert. Mit mehr als 174 Mio. EUR steigerte sich die Finanzierungsleistung um 12 % gegenüber dem Vorjahr und es konnten um 5 % mehr Unternehmen unterstützt werden.

Auch in den anderen Segmenten der aws-erp-Kredite überwogen die Wachstumsvorhaben, die aus der Krise führen. Die Investitionen zogen über alle Branchen merklich an, so dass nicht nur das gesamte Volumen des Jahresprogramms 2021 in Höhe von EUR 600 Mio. zugesagt werden konnte, sondern bereits Ende des Jahres Vorgriffe auf das Budget 2022 gemacht wurden. In Summe mobilisierten die aws-erp-Kreditfinanzierten Projekte Investitionen in Höhe von mehr als EUR 1,1 Mrd..

aws Zuschuss

aws Digitalisierung

aws Digitalisierung: KMU.E-Commerce

Im September 2020 wurde das Förderungsprogramm KMU.E-Commerce gestartet und aufgrund der starken Nachfrage im Jahr 2021 abermals aufgelegt. Es richtet sich an KMU, die Projekte im Bereich E-Commerce umsetzen. Die zentrale Zielsetzung des Programms ist die Verstärkung und Professionalisierung der digitalen Vertriebs- und Vermarktungsmaßnahmen von KMU. Das umfasst die Einführung und den Ausbau von Online-Shops, die Nutzung von Vertriebs- und Dienstleistungsplattformen, die Einrichtung von E-Commerce Geschäftsprozessen bis hin zur Einrichtung bzw. Verwendung von am Markt verfügbaren E-Commerce Gütezeichen.

Es wurden in beiden Auflagen (2020 und 2021) 2.605 Förderungsanträge eingereicht. 1.736 Zusagen mit einem Zuschussvolumen von EUR 9.173.400 konnten bereits an KMU erteilt werden.

aws Digitalisierung: KMU.DIGITAL 3.0

Das Förderungsprogramm ist eine Neuauflage/Verlängerung des im Jahr 2019 eingeführten Programmes KMU.DIGITAL 2.0 und im Jahr 2020 fortgeführten Programmes KMU.DIGITAL 2.1.

Im März 2021 startete das Förderungsprogramm KMU.DIGITAL 3.0. Es werden Digitalisierungsprojekte in KMU angeregt, die sich bislang mit den Potenzialen und Herausforderungen der Digitalisierung noch nicht tiefergehend befasst haben. Gegenstand der Förderung ist die Beratung von KMU bei Digitalisierungsprojekten (= externe Beratungskosten) und die Umsetzung von Digitalisierungsprojekten durch Neuinvestitionen im Bereich der Digitalisierung von Geschäftsmodellen und -prozessen, der Einführung von E-Commerce und Online-Marketing, der Einführung von IT-Sicherheit oder der Einführung von digitalen Verwaltungsprozessen.

Die Förderung umfasst zwei Module:

Bei KMU.DIGITAL Beratung (bestehend aus Status- und Potenzialanalyse bzw. aus Strategieberatung) werden Beratungen von KMU durch zertifizierte fachkundige Personen gefördert. Es wurden 4.497 Anträge eingereicht und davon 4.185 Zusagen im Jahr 2021 zugesagt. Die Abwicklung dieses Moduls erfolgt durch die WKO.

Bei KMU.DIGITAL Umsetzung sind aktivierungspflichtige Neuinvestitionen (materielle und immaterielle Investitionen) sowie damit im Zusammenhang stehende Leistungen externer Anbieter (z. B. Programmierfähigkeiten, (Cloud-) Softwarelizenzen) förderungsfähig.

Im Jahr 2021 sind 555 Anträge eingelangt, wovon 501 im selben Jahr bereits positiv erledigt werden konnten.

Die Digitalisierungsoffensive KMU.DIGITAL ist eine Initiative des Bundesministeriums für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort in Kooperation mit der Wirtschaftskammer Österreich (WKO).

aws Digitalisierung: Künstliche Intelligenz

Auch im zweiten Jahr des mit Mitteln der Nationalstiftung für Forschung, Technologie und Entwicklung geförderten Zuschussprogramms „Vertrauenswürdige künstliche Intelligenz“ wurden mit 62 Förderungsanträgen zahlreiche vielversprechende KI-Lösungen für zentrale Zukunftsbranchen wie Energie, Umwelt- und Klimaschutz, Informations- und Kommunikationstechnologien, Produktion, Mobilität und Gesundheit eingereicht. Die Förderung finanziert Projekte

von Start-ups, KMU und Großunternehmen mit bis zu EUR 200.000,- bzw. 80 % der förderbaren Projektkosten. Insgesamt konnten 12 Projekte mit einer Förderungssumme von EUR 1,647 Mio. gefördert werden.

Neben der monetären Förderung ist die inhaltliche Begleitung der Firmen bei ihrer Ausrichtung auf die Vertrauenswürdigkeit der jeweiligen KI-Lösung der Schwerpunkt des Förderprogramms. Unter anderem konnte gemeinsam mit der Plattform Industrie 4.0 die Teilnahme von österreichischen Unternehmen an internationalen Normungsgremien rund um das Thema künstliche Intelligenz ermöglicht werden.

aws Creative Impact

Mit einem Anteil von etwa 4 % an der gesamtwirtschaftlichen Bruttowertschöpfung in Österreich weist die Kreativwirtschaft schnellere Wachstumsraten auf, als die Gesamtwirtschaft. Das Potenzial der Kreativwirtschaft für den Wirtschafts- und Innovationsstandort Österreich wurde bereits früh erkannt. Bereits 2016 schuf das Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort mit der Kreativwirtschaftsstrategie für Österreich die Grundlage für die gezielte Weiterentwicklung des Sektors. Der Beitrag der Kreativwirtschaft zur Gesamtwertschöpfung soll dadurch bis 2025 schrittweise erhöht werden.

Nach dieser Maßgabe unterstützte aws Creative Impact die Entwicklung von Prototypen, die Erreichung der Marktreife sowie das Umsetzen von Kooperationsprojekten. 2021 wurde neue Rekordeinreichzahlen erzielt. 676 Förderanträge wurden eingebracht. Daraus resultierend wurden 88 Förderverträge mit einem Fördervolumen von insgesamt rund 5,6 Mio. Euro ausgestellt.

Die pandemiebedingte Beschleunigung der Digitalisierung hat das kreative Potenzial von neuen Arbeits- und Geschäftsmodellen verstärkt zum Vorschein gebracht. Von den Unterstützungsmaßnahmen der aws profitieren sowohl neue und richtungsweisende Projekte als auch etablierte Unternehmen, die sich auf die Herausforderungen der Zukunft vorbereiten.

Im Jahr 2022 stellt sich das Programm aws Creative Impact neu auf (Preseed | Seedfinancing Innovative Solutions). Auf Initiative und Dotation des Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort werden hochinnovative,

skalierbare Projekte (unter anderem aus der Kreativwirtschaft) gefördert, die dabei aber auch relevante Lösungsansätze für gesellschaftliche Herausforderungen mitbedenken.

aws Innovationsschutz

Die aws konnte im Jahr 2021 über 370 Unternehmen und Start-ups bei ihrer IP-Strategie unterstützen.

Geistiges Eigentum (IP) spielt durch die zunehmende Komplexität und Digitalisierung der Wirtschaft eine immer größere Rolle. Daher müssen Unternehmen eine geeignete IP-Strategie für die Absicherung ihres gesamten Geschäftsmodells entwickeln und das Management des geistigen Eigentums zu einem kontinuierlichen Prozess ausbauen.

Hierfür fördern die Programme im aws Innovationsschutz Kosten wie z. B. Schutzrechtsanmeldungen, Rechtsvertretungen mit Spezialisierung im Bereich Patente, IP-Recherchen und Analysen der eigenen bzw. fremden IP-Rechtsposition und die aws begleitet diese Unternehmen bei der Erarbeitung und Umsetzung einer zielgerichteten und budgetverträglichen IP-Strategie.

Im Jahr 2021 wurde das Programm Green IP zur besonderen Unterstützung von Unternehmen mit grünen Technologien durch Mittel des Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie zum Portfolio des Innovationsschutzes hinzugefügt. Bereits im ersten Jahr konnten 22 Unternehmen in allen Bereichen des „European Green Deals“ unterstützt werden.

aws Seedfinancing

Schwerpunkt Green Tech

Dank zusätzlicher Mittel vonseiten des Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie konnte im Programm aws Seedfinancing ein zusätzlicher Schwerpunkt auf grüne Technologien gesetzt werden. Es wurden Start-ups mit aws Preseed oder aws Seedfinancing gefördert, die technologische Lösungen im Themenbereich des Green Deals der EU entwickeln, wie z. B. Klimaschutz und saubere Energie, klimafreundliche Mobilität, Beseitigung von Umweltverschmutzung oder

nachhaltiges Bauen. 2021 konnten 14 Green Tech-Projekte mit einer Fördersumme von insgesamt rund 4,6 Mio. Euro gefördert werden.

aws Verarbeitung landwirtschaftlicher Erzeugnisse

Massiver Anstieg bei den Zusagen; Programmlaufzeit bis 2023 verlängert

Aufgrund von Verzögerungen bei den EU-Budgetverhandlungen für die neue Förderperiode wurde im Bereich des ELER die Förderperiode 2014-20 um 2 Übergangsjahre (2021 und 2022) verlängert und der Start der neuen Förderperiode auf 2023 verschoben. Für diese beiden Übergangsjahre konnten zusätzliche Mittel aus dem EU-Wiederaufbaufonds auch für die Förderaktion „Verarbeitung landwirtschaftlicher Erzeugnisse“ lukriert werden, sodass der durch die gleichzeitige Investitionsprämie begünstigte hohe Antragseingang entsprechend der Bewertung der Projekte bedient werden konnte.

Insgesamt wurden im Jahr 2021 81 Projekte mit einem Rekord-Zuschussvolumen von rund EUR 35 Mio. genehmigt. Die Projekte umfassen das gesamte Spektrum der Verarbeitung von landwirtschaftlichen Produkten, von Futtermitteln, über Wein, Pflanzenöl, Obst, Gemüse, Saatgut, Eiern und Milchprodukten bis zu Fleisch. Schwerpunkte sind in der Verarbeitung und Vermarktung von Bio-Produkten, innovativen Erzeugnissen und in Investitionen zur Erschließung neuer Märkte zu sehen.

aws Wachstumsinvestition – Green Frontrunner

Zuschüsse für grüne Projekte international tätiger Unternehmen

Bereits seit dem Jahr 2013 vergibt die aws Zuschüsse aus dem „Frontrunner“-Programm des Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie, das sich an international tätige Unternehmen richtet, die Technologie- oder Marktführer oder dominanter Nischenplayer sind bzw. sich auf dem Weg dorthin befinden.

Mit Beginn des Jahres 2021 erfolgte eine Neuausrichtung des Frontrunner-Programms auf Basis von Klima- und Umweltzielen und eine entsprechende Umbenennung auf „Green Frontrunner“. Das nunmehrige „Green Frontrunner“-

Programm sieht als zusätzliche Bedingung für die Fördervergabe vor, dass die adressierten Unternehmen grüne Ziele in ihrem Business Plan berücksichtigen und die geförderten Projekte einen Beitrag zu Umwelt- und Klimazielen leisten.

Von ca. 50 eingereichten Anträgen im Jahr 2021 wurde die sehr selektive Förderung an 12 Unternehmen gewährt, wobei eine attraktive durchschnittliche Zuschuss-Summe von rund EUR 300.000,- genehmigt wurde.

Für die Jahre 2022 und 2023 ist eine Fortsetzung des Green Frontrunner-Programmes geplant, so dass weiterhin export- und innovationsstarke Markt- oder Technologieführer bei der Umsetzung ihrer Investitions- und Forschungs- und Entwicklungsprojekte unterstützt werden können, sofern durch die Investition positive Klima- und Umwelteffekte erzielt werden.

FISA – Filmstandort Austria

Auch im 2. Jahr der Pandemie wurde das Jahresbudget von FISA ausgeschöpft. Erfreulicherweise konnten im Jahr 2021 im Gegensatz zu 2020 wieder internationale Serviceproduktionen an den Filmstandort Österreich gelockt werden. FISA unterstützte 24 neue Kinofilmproduktionen mit einem Fördervolumen von über EUR 7,75 Mio. Der Drehbuchwettbewerb „Heldinnen in Serie“ startete im Herbst 2021 in die 2. Einreichphase. Unter dem Motto „Next Generation“ werden im Frühjahr 2022 von einer hochkarätigen Jury die besten Serienideen für ein junges Zielpublikum mit einem MINT-Schwerpunkt ausgewählt.

Beschäftigungsbonus

Abschluss der Abwicklung

Der Beschäftigungsbonus zielt auf die Reduktion der im internationalen Vergleich in Österreich hohen Lohnnebenkosten ab. Unternehmen, die zusätzliche Arbeitsplätze schaffen, erhalten über die Dauer von bis zu drei Jahren einen 50%igen Zuschuss zu den Lohnnebenkosten. Damit soll die Wettbewerbsfähigkeit von österreichischen Unternehmen gestärkt werden sowie positive Auswirkungen auf den heimischen Arbeitsmarkt und auf die Standortqualität erreicht werden.

Die Abwicklung des seit 2017 existierenden Förderungsprogrammes wurde im Jahr 2021 abgeschlossen. Mit dem Beschäftigungsbonus hat die aws rund 12.600 Unternehmen bei der Schaffung von nahezu 80.000 Arbeitsplätzen unterstützt. Über die gesamte Programmlaufzeit wurden EUR 431 Mio. an österreichische Unternehmen ausbezahlt.

aws Connect

Die aws verfügt aus ihrer Geschäftstätigkeit heraus über vielfältige Kontakte zu österreichischen Start-ups, zu (internationalen) Investierenden und zu innovationsstarken etablierten Unternehmen. Durch aws Connect sollen diese Kontakte genutzt werden, um die Vernetzung wesentlicher Beteiligten der österreichischen Wirtschaft zu verbessern. Dazu vernetzt aws Connect diese Beteiligten durch neutrale Matching-Services. Neben der gezielten Online-Vernetzung kann das eigene Netzwerk durch die Teilnahme an Calls und spezifischen Events erweitert werden. Mit aktuell 2.300 registrierten Teilnehmern ist aws Connect das größte unabhängige Innovationsnetzwerk Österreichs. Interessierte finden detaillierte Informationen in den nachstehenden Programmbeschreibungen. Die Registrierung bzw. Bewerbung zur Teilnahme erfolgt auf der Internetplattform: www.awsconnect.at Im Jahr 2021 wurde die Plattform mit der Integration des neuen Netzwerkservices „KI-Marktplatz“ wesentlich ausgebaut. Für 2022 sind mit der Implementierung einer gemeinsamen Plattform für alle Veranstaltungen und Calls weitere Verbesserungen des Kundenservice geplant.

Zu den einzelnen Netzwerkprogrammen:

aws i2 Business Angels ist das unabhängige Startup – InvestorInnen – Matchingservice der aws. Die über 400 registrierten Investierenden erhalten jährlich rund 100 von aws aufbereitete Kurzprofile von kapitalsuchenden Unternehmen. Im Durchschnitt vermitteln wir so 15–20 Investments pro Jahr mit einem Volumen von EUR 3–5 Mio.

aws Industry-Startup.Net ist ein neutrales Matching-Service für Start-ups und Corporates, die Interesse an Kooperationen haben. Das Matching-Service beinhaltet für Start-ups die Aufbereitung der Unterlagen und deren gezielte Versendung an passende Corporates. Corporates erhalten Unterlagen von Start-ups, die entsprechend der selbst definierten

Suchkriterien selektiert wurden. Zusätzlich ermöglicht die Teilnahme bei aws Industry-Startup.Net einen regelmäßigen Austausch in Form von Matching-Events. Aktuell sind rund 230 Corporates und 400 Start-ups registriert, 2021 konnten 29 Kooperationen vermittelt werden.

Global Incubator Network Austria (GIN) ist die Anlaufstelle für Start-ups, Investierende sowie Inkubatoren und Akzeleratoren aus Österreich und Asien (Hongkong, Singapur, Japan, Mainland China, Südkorea und Israel) zur Internationalisierung österreichischer Start-ups (GO ASIA) sowie zur Vernetzung österreichischer Inkubatoren / Akzeleratoren, Investierenden mit internationalen Partnern (Co-Investments, etc.). 2021 war (wie schon das Jahr davor) geprägt durch die Auswirkungen der CoVid-Pandemie, die internationale Aktivitäten stark eingeschränkt hat. Durch die Entwicklung digitaler Formate für Events und Know-how-Transfer konnten dennoch insgesamt 30 Start-ups bei Ihren ersten Schritten in asiatische Märkte unterstützt werden. Sehr erfolgreich gestaltete sich die Entwicklung des GIN-Podcasts, in dem die asiatischen Zielregionen detailliert vorgestellt werden: die 57 bisher veröffentlichten Folgen wurden mehr als 4.000 mal gehört, der Podcast hat bereits rund 1.000 Abonnenten.

aws KI-Marktplatz ist eine Plattform für Künstliche Intelligenz (KI). Hier treffen Anbieter*innen von KI-Lösungen auf nachfragende Unternehmen und Forschungseinrichtungen, um ihre (KI-) Projekte zu besprechen. Die Plattform ist öffentlich und kostenlos unter www.ki-marktplatz.at zugänglich. Seit Start des Programms im Herbst 2020 haben sich bereits rund 200 KI-Anbieter*innen registriert, in mehreren Matchmaking-Events wurden Kontakte zu KI-suchenden Unternehmen hergestellt.

aws Equity Finder ist eine Online-Kontaktplattform zur Vernetzung von Unternehmen und kapitaleinbringenden Personen. Nach Anmeldung und Registrierung können die Marktteilnehmer ihre Informationen auf die Plattform hochladen und mit anderen Teilnehmern in Kontakt treten.

Spezialprogramme

IPCEI – Important Projects of Common European Interest

Mikroelektronik 1 und Batterien erfolgreich in die Umsetzung gestartet, zwei weitere IPCEI (Mikroelektronik 2 und Hydrogen) mit 14 österreichischen Top-Unternehmen bei der EU-Kommission pränotifiziert.

Important Projects of Common European Interest (kurz IPCEI) hat sich im Laufe des Jahres zu einem wesentlichen Förderungsinstrument zur Unterstützung von Projekten großer Unternehmen von der Forschungs- und Entwicklungsphase bis zur ersten industriellen Umsetzung entwickelt. Zur Abwicklung dieses neuartigen Innovationsförderungsprogramms hat die aws mit der FFG eine gemeinsame Abwicklungsstelle herausgebildet und fungiert als primärer Ansprechpartner sowohl für die auftraggebenden Ministerien Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie und Das Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort als auch für die Firmenkunden. In 2021 konnten die Notifikationsprozesse der Europäischen Kommission der ersten beiden IPCEI Mikroelektronik und EuBatIn, der Europäischen Batterie-Innovations-Initiative erfolgreich abgeschlossen werden. Die Förderungsverträge mit den am IPCEI Mikroelektronik teilnehmenden drei Unternehmen konnten bereits unterzeichnet werden, die Verträge mit den Unternehmen aus dem Batterie-IPCEI sind weitestgehend unterschriftsreif. Damit konnten in 2021 mit bedeutenden österreichischen Unternehmen z. B. aus dem IPCEI Mikroelektronik Fördermittel in der Gesamthöhe von EUR 130,1 Mio. für mehrjährige Projekte vertraglich fixiert werden.

Mittlerweile sind zwei weitere IPCEI zu den Themenfeldern Mikroelektronik II (Communications) und Wasserstoff mit insgesamt 14 österreichischen Top-Unternehmen in die Pränotifizierungsphase eingetreten. Diese beiden IPCEI sollen für Österreich aus der neuen RRF Fazilität der EU finanziert werden. In weiterer Folge ist die Teilnahme Österreichs an den IPCEI Life Sciences/Health und Low Carbon Industries geplant, deren Start im Laufe des nächsten Jahres erwartet wird.

aws in EU-Projekten

Die aws nimmt an EU-Projekten mit innovativen und nachhaltigen Inhalten teil, um Österreich thematisch zukunftssicher aufzustellen. EU-Projekte ermöglichen den Zugang zu internationalem Fachwissen und Know-How für Österreich sowie Qualifizierungsmöglichkeiten von Stakeholdern und KMU (Study Visits, Workshops etc.). Außerdem werden dadurch zusätzliche EU-Gelder für nationale Vorhaben gehebelt, von welchen auch österreichische KMU profitieren (z. B. durch Pilotprogramme).

Folgende vier EU-Projekte wurden 2021 von der aws abgewickelt:

INTERREG EUROPE: Regional Creative Industries Alliance 2017–2021

Das Projekt setzt sich dafür ein, die transformative Kraft von kreativwirtschaftlichen Unternehmen gezielt zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Gesamtwirtschaft zu nutzen. Die aws übernimmt in diesem Projekt die Funktion der Lead-Partnerin.

INTERREG EUROPE: DigiBEST 2019–2023

Das übergeordnete Ziel des Projekts ist die Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit von KMU in vorrangig ländlichen Gebieten Europas durch die digitale Transformation.

INTERREG ALPINE SPACE: Circular 4.0 2019–2022

Dieses Projekt möchte Unternehmen in der Einführung von digitalen kreislaufwirtschaftlichen Prozessen unterstützen.

INTERREG ALPINE SPACE: BE-READI ALPS 2019–2022

Das Ziel des Projekts ist es, „reifen“ Unternehmen mit Hilfe von Start-up-Methoden eine nachhaltige Wertsteigerung zu ermöglichen.

Weitere aws Initiativen

InvestEU

Die aws als Implementing Partner für die direkte Abwicklung von EU-Programmen

Mit dem EU-Finanzprogramm InvestEU wurde 2020 die Basis dafür geschaffen, dass den Mitgliedstaaten EU-Gelder in Form von Garantien zur Finanzierung von innovativen und nachhaltigen Projekten zur Verfügung gestellt werden können. Die aws hat sich 2021 für die direkte Abwicklung dieser Garantieprogramme beworben und bei der Europäischen Kommission einen entsprechenden Finanzierungsantrag gestellt. Damit soll es der aws künftig möglich sein, neben den über den Europäischen Investitionsfonds (EIF) angebotenen Refinanzierungsprogrammen, die von der aws schon langjährig genutzt werden, auch selbst als sogenannter Implementing Partner direkt für die Europäische Kommission tätig zu werden. Damit soll bezweckt werden, dass zusätzlich zu den über den EIF abgewickelten Standardprogrammen auch speziell auf den Wirtschaftsstandort zugeschnittene Finanzierungsmöglichkeit für die österreichischen Unternehmen von der aws bereitgestellt werden können. Mit den Aktivitäten der aws in Zusammenhang mit InvestEU wird somit ein guter Anschluss an die schon langjährige von der aws genutzten EIF-Programme wie zuletzt COSME oder InnovFin geschaffen.

aws Whistleblowing-System

13. September 2021 offizieller Launch des elektronischen Whistleblowing-Systems

Die aws hat auf Basis der Richtlinie (EU) 2019/1937 des Europäischen Parlaments und des Europäischen Rates vom 23. Oktober 2019, ein Whistleblowing-System implementiert, das den Schutz von Personen, die Verstöße gegen das Unionsrecht melden, gewährleistet. Folglich erfolgte am 13. September 2021 der offizielle Launch eines aws-Whistleblowing-Systems. Sowohl für alle Beschäftigten als auch für Externe ist es möglich die aws-Whistleblowing-System jederzeit abzurufen (<https://www.aws.at/whistleblowing-system/>). Das von der aws ausgewählte, webbasierte Whistleblowing-System, welches Anonymität, Datenschutz und Informationssicherheit durch hohe technische Standards sicherstellt, gilt als „Best Practice“-Applikation und wird bereits als bewährtes System von diversen Organisationen und Unternehmen in Österreich eingesetzt (z. B.: FFG, Stadt Wien).

Durch die Implementierung des Whistleblowing-Systems werden Standards erfüllt, die jenen der EU-Richtlinie entsprechen und die ein hohes Schutzniveau gewährleisten. Ziel des aws-Whistleblowing-Systems ist es, mit Hilfe eines vertraulichen Kommunikationskanals (anonyme) Hinweise über gravierende Missstände im Wirkungsbereich der aws von Beschäftigten sowie Externen entgegenzunehmen, zu bearbeiten und die allenfalls nötigen Schritte zur Aufklärung zu setzen. Das elektronische Whistleblowing-System der aws wird von einem „Whistleblowing-Office“ betreut.

Leistungsdaten

Begriffsbestimmungen

Die **Gesamtprojektkosten** bezeichnen die Summe der durch die Förderungsmaßnahmen ausgelösten Investitionsvolumina bzw. der garantierten Fondsvolumina.

Unter „**neue Arbeitsplätze**“ werden im Rahmen der betrieblichen Projektdurchführung neu entstehende Arbeitsplätze erfasst.

Die **Anzahl der Zusagen** bzw. Förderungszusagen ist die Summe der Anzahl der genehmigten Garantie-, Kredit-, Zuschussförderungsfälle und Eigenkapital.

Die **Finanzierungsleistung** wird jeweils als übernommenes Obligo, Volumen des gewährten Kredites oder Darlehens bzw. Höhe des gewährten Zuschusses oder als bewertete Beratungsleistung berechnet.

Der **Förderungsbarwert** (auch „Subventionsäquivalent“ genannt) bezeichnet die barwertmäßige Förderungshöhe.

Das EU-Wettbewerbsrecht verlangt die Umrechnung jeder Förderung in ihren Wert bezogen auf den Zeitpunkt des Beginns des geförderten Projektes. Dieser rechnerische Wert heißt Förderungsbarwert oder (Brutto)Subventionsäquivalent. Ein Zuschuss hat einen Förderungsbarwert von 100 %. Bei geförderten Krediten und/oder Haftungen wird der Zinsvorteil gegenüber den marktüblichen Konditionen in einen Barwert umgerechnet (im Wege der Abzinsung ermittelter Gegenwert der Förderung).

Als **Service & Beratung** werden Leistungen gezählt, bei denen der Ausbau von Expertise und Know-how und nicht die Finanzierungsleistung im Vordergrund steht. Das Instrument Service- und Beratungsleistung wird dabei in zwei Ausprägungen, nämlich Anzahl der **Service- & Beratungsleistungen** sowie der **Anzahl der Teilnehmenden**, ausgewiesen.

Leistungsdaten im Detail

aws Kerngeschäft inklusive CoVid-Programme

Gesamtdarstellung

Leistungsüberblick Gesamt *

Instrument Programmfamilie	Zusage		Finanzierungsleistung (Mio. EUR)		Barwert (Mio. EUR)		Gesamtprojektkosten (Mio. EUR) **	
	2020	2021	2020	2021	2020	2021	2020	2021
Gesamt	81.250	255.013	6.764,7	7.856,7	4.089,5	6.673,4	24.871,3	62.547,9

Leistungsüberblick gefördert mit folgenden Instrumenten *

Instrument Programmfamilie	Zusage		Finanzierungsleistung (Mio. EUR)		Barwert (Mio. EUR)		Gesamtprojektkosten (Mio. EUR) **	
	2020	2021	2020	2021	2020	2021	2020	2021
Beteiligung	127	205	13,6	15,2	0,0	0,0	121,0	160,9
Garantie	20.411	3.384	3.857,9	824,8	1.783,2	246,4	4.418,7	1.169,7
Kredit	1.229	1.291	600,1	600,0	16,5	10,3	889,7	735,3
Zuschuss	59.483	250.133	2.293,1	6.416,7	2.289,8	6.416,7	19.441,9	60.482,0
Service & Beratung	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Gesamt	81.250	255.013	6.764,7	7.856,7	4.089,5	6.673,4	24.871,3	62.547,9

Leistungsüberblick nach regionaler Verteilung *

Bundesland Instrument Programmfamilie	Zusage		Finanzierungsleistung (Mio. EUR)		Barwert (Mio. EUR)		Gesamtprojektkosten (Mio. EUR) **	
	2020	2021	2020	2021	2020	2021	2020	2021
Burgenland	2.225	7.605	153,1	164,6	107,6	147,7	525,0	1.370,8
Kärnten	5.877	15.881	370,1	620,0	210,0	466,6	1.390,3	3.934,6
Niederösterreich	15.717	52.724	952,8	1.143,1	588,7	988,7	3.257,1	8.993,9
Oberösterreich	18.638	56.233	1.774,7	1.687,6	968,7	1.262,3	6.734,8	12.233,0
Salzburg	5.761	18.937	522,9	619,5	317,0	529,3	1.975,0	5.343,9
Steiermark	11.730	36.705	1.000,5	996,5	547,9	872,8	3.559,0	7.932,9
Tirol	7.401	24.549	609,3	786,2	360,3	678,2	2.384,4	7.100,1
Vorarlberg	2.961	10.213	248,3	352,4	177,4	331,0	1.114,2	3.218,3
Wien	10.152	27.469	1.051,6	1.236,8	763,2	1.153,4	3.484,6	9.841,8
Ausland & nicht zugeordnet	788	4.697	81,4	250,0	48,7	243,4	446,9	2.578,6
Gesamt	81.250	255.013	6.764,7	7.856,7	4.089,5	6.673,4	24.871,3	62.547,9

* inklusive beendeter Fälle und Außerevidenznahmen auf Wunsch der Kundinnen und Kunden.

** Gesamtprojektkosten werden – um Doppelzahlungen zu vermeiden – auf die einzelnen Produkte gleichverteilt.



255.013
Zusagen



EUR 7.856,7 Mio.
Finanzierungsleistung



EUR 62.547,9 Mio.
Gesamtprojektkosten



Zusagen

Beteiligung 205
Garantie 3.384
Kredit 1.291
Zuschuss 250.133



Finanzierungsleistung

Beteiligung EUR 15,2 Mio.
Garantie EUR 824,8 Mio.
Kredit EUR 600,0 Mio.
Zuschuss EUR 6.416,7 Mio.



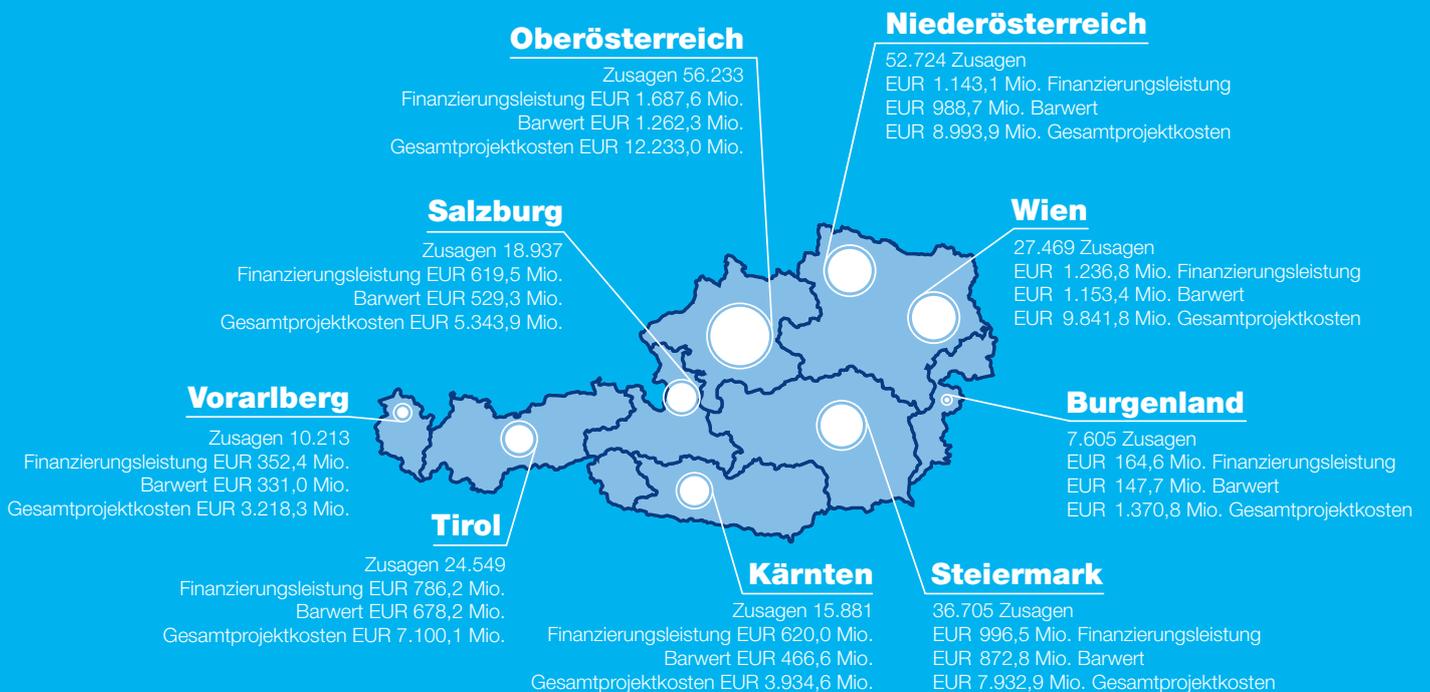
Barwert

Beteiligung EUR 0,0 Mio.
Garantie EUR 246,4 Mio.
Kredit EUR 10,3 Mio.
Zuschuss EUR 6.416,7 Mio.



Gesamtprojektkosten

Beteiligung EUR 160,9 Mio.
Garantie EUR 1.169,7 Mio.
Kredit EUR 735,3 Mio.
Zuschuss EUR 60.482,0 Mio.



Leistungsüberblick nach Unternehmensgröße *

Unternehmensgröße Instrument Programmfamilie	Zusage		Finanzierungsleistung (Mio. EUR)		Barwert (Mio. EUR)		Gesamtprojektkosten (Mio. EUR) **	
	2020	2021	2020	2021	2020	2021	2020	2021
EPU	19.341	74.966	988,1	2.229,8	690,5	2.052,4	5.091,5	20.790,8
Kleinstunternehmen	26.136	84.525	1.672,9	1.755,6	1.064,2	1.472,6	4.910,1	13.861,1
Kleinunternehmen	12.373	36.424	1.931,8	1.444,5	1.013,9	1.092,7	4.990,4	10.850,6
Mittelunternehmen	4.713	18.416	1.214,1	1.092,9	543,0	804,7	4.248,3	8.149,1
Großunternehmen	2.985	11.318	742,1	1.011,3	577,1	944,0	5.259,1	8.320,1
Nicht zugeordnet	15.702	29.364	215,7	322,6	200,8	307,0	371,9	576,2
Gesamt	81.250	255.013	6.764,7	7.856,7	4.089,5	6.673,4	24.871,3	62.547,9

Leistungsüberblick nach Branchen *

Branche Instrument Programmfamilie	Zusage		Finanzierungsleistung (Mio. EUR)		Barwert (Mio. EUR)		Gesamtprojektkosten (Mio. EUR) **	
	2020	2021	2020	2021	2020	2021	2020	2021
Dienstleistungen	20.313	57.250	1.814,6	1.896,9	1.104,8	1.681,2	5.575,4	15.696,4
Energie- und Wasser- versorgung, Abwasser	1.179	4.446	280,1	495,9	263,1	487,4	1.918,9	3.666,1
Handel, Instandhaltung, Reparatur	13.153	29.572	1.554,0	938,1	788,5	712,9	3.297,2	6.510,2
Nahrungs- und Genussmittel, Landwirtschaft, Forstwirtschaft	11.191	64.757	395,4	804,2	239,6	678,3	2.088,4	7.338,6
Sachgüterproduktion	7.678	20.294	1.557,9	1.374,2	765,6	963,0	5.751,7	8.342,1
Sonstige Branchen	4.329	21.092	397,2	813,2	317,8	783,8	2.492,4	8.467,1
Tourismus	3.044	15.858	183,7	526,9	116,3	470,3	1.301,5	5.632,4
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	2.658	5.879	227,5	378,7	158,4	283,8	965,8	3.045,8
Nicht zugeordnet	17.705	35.865	354,3	628,6	335,4	612,7	1.480,0	3.849,2
Gesamt	81.250	255.013	6.764,7	7.856,7	4.089,5	6.673,4	24.871,3	62.547,9

* inklusive beendeter Fälle und Außerevidenznahmen auf Wunsch der Kundinnen und Kunden.

** Gesamtprojektkosten werden – um Doppelzahlungen zu vermeiden – auf die einzelnen Produkte gleichverteilt.



EPU

74.966 Zusagen
EUR 2.229,8 Mio. Finanzierungsleistung
EUR 2.052,4 Mio. Barwert
EUR 20.790,8 Mio. Gesamtprojektkosten



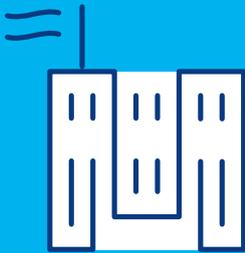
Kleinunternehmen

84.525 Zusagen
EUR 1.755,6 Mio. Finanzierungsleistung
EUR 1.472,6 Mio. Barwert
EUR 13.861,1 Mio. Gesamtprojektkosten



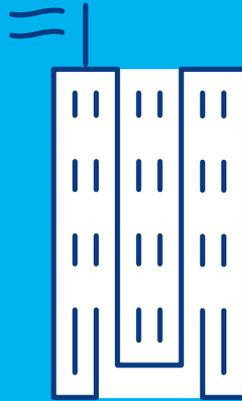
Kleinunternehmen

36.424 Zusagen
EUR 1.444,5 Mio. Finanzierungsleistung
EUR 1.092,7 Mio. Barwert
EUR 10.850,6 Mio. Gesamtprojektkosten



Mittelunternehmen

18.416 Zusagen
EUR 1.092,9 Mio. Finanzierungsleistung
EUR 804,7 Mio. Barwert
EUR 8.149,1 Mio. Gesamtprojektkosten



Großunternehmen

11.318 Zusagen
EUR 1.011,3 Mio. Finanzierungsleistung
EUR 944,0 Mio. Barwert
EUR 8.320,1 Mio. Gesamtprojektkosten

Keine Zuordnung

29.364 Zusagen
EUR 322,6 Mio. Finanzierungsleistung
EUR 307,0 Mio. Barwert
EUR 576,2 Mio. Gesamtprojektkosten

Garantien

Leistungsüberblick nach regionaler Verteilung *

Bundesland Instrument Programmfamilie	Zusage		Finanzierungsleistung (Mio. EUR)		Barwert (Mio. EUR)		Gesamtprojektkosten (Mio. EUR) **	
	2020	2021	2020	2021	2020	2021	2020	2021
Burgenland	542	74	101,9	17,3	58,1	5,2	114,1	24,1
Kärnten	1.189	230	183,2	53,8	85,3	12,8	202,2	88,2
Niederösterreich	3.185	458	551,4	106,4	286,2	31,2	625,5	191,6
Oberösterreich	4.291	768	934,2	193,5	386,1	55,9	1.049,2	233,0
Salzburg	1.690	397	321,0	102,5	148,6	28,2	364,4	118,5
Steiermark	3.165	410	626,7	118,3	241,5	34,4	782,4	216,5
Tirol	1.941	360	371,7	103,1	157,6	24,4	424,8	122,7
Vorarlberg	574	125	135,0	25,6	75,4	12,3	146,4	33,0
Wien	3.798	554	610,5	103,0	342,8	41,6	673,0	140,5
Ausland & Keine Zuordnung	36	8	22,3	1,3	1,6	0,4	36,7	1,6
Gesamt	20.411	3.384	3.857,9	824,8	1.783,2	246,4	4.418,7	1.169,7

Leistungsüberblick nach Unternehmensgröße *

Unternehmensgröße Instrument Programmfamilie	Zusage		Finanzierungsleistung (Mio. EUR)		Barwert (Mio. EUR)		Gesamtprojektkosten (Mio. EUR) **	
	2020	2021	2020	2021	2020	2021	2020	2021
EPU	5.230	1.148	387,4	129,4	203,5	45,6	446,1	162,9
Kleinstunternehmen	9.795	1.592	1.163,4	256,7	670,8	107,7	1.283,0	325,6
Kleinunternehmen	4.241	503	1.419,6	233,8	658,5	66,3	1.599,6	298,8
Mittelunternehmen	977	112	742,9	144,7	201,1	20,9	847,4	193,5
Großunternehmen	144	23	143,4	59,9	49,1	5,9	240,7	188,4
Keine Zuordnung	24	6	1,2	0,3	0,2	0,0	1,9	0,5
Gesamt	20.411	3.384	3.857,9	824,8	1.783,2	246,4	4.418,7	1.169,7

* inklusive beendeter Fälle und Außerevidenznahmen auf Wunsch der Kundinnen und Kunden.

** Gesamtprojektkosten werden – um Doppelzählungen zu vermeiden – auf die einzelnen Produkte gleichverteilt.

Kredite

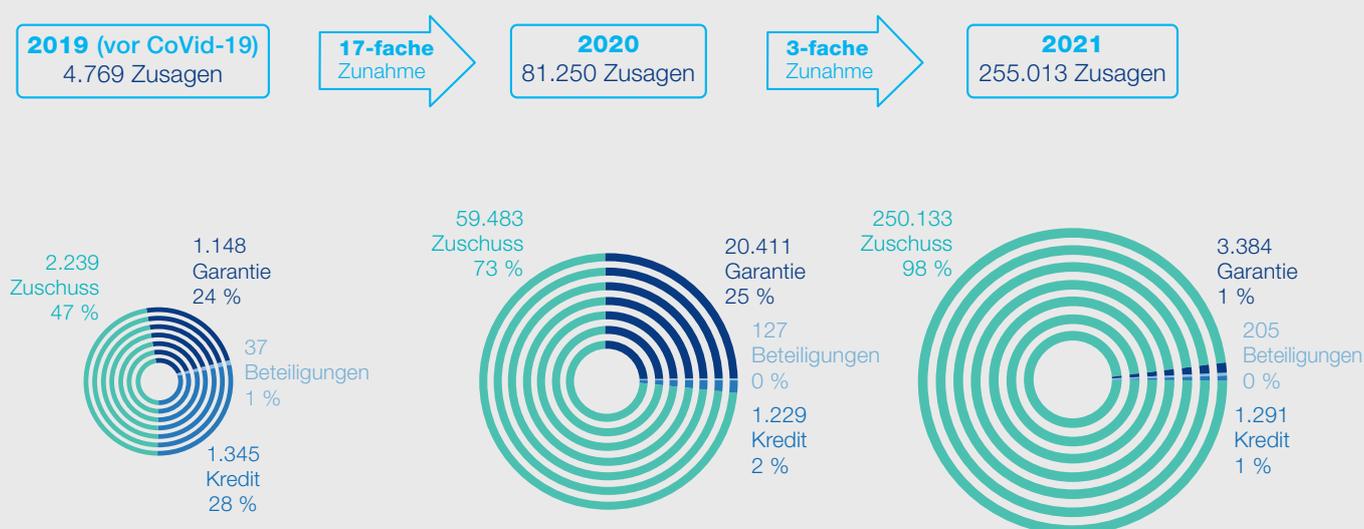
Leistungsüberblick nach regionaler Verteilung *

Bundesland Instrument Programmfamilie	Zusage		Finanzierungsleistung (Mio. EUR)		Barwert (Mio. EUR)		Gesamtprojektkosten (Mio. EUR) **	
	2020	2021	2020	2021	2020	2021	2020	2021
Burgenland	5	12	1,6	4,8	0,0	0,0	1,5	4,6
Kärnten	230	362	62,8	112,8	0,9	0,4	110,2	146,4
Niederösterreich	128	97	100,0	79,3	1,6	0,3	150,3	101,8
Oberösterreich	586	560	260,3	288,3	3,5	1,1	321,5	343,3
Salzburg	58	39	33,6	15,9	0,5	0,1	43,7	24,0
Steiermark	101	85	66,5	38,3	1,0	0,1	144,8	41,3
Tirol	69	62	35,0	28,6	0,6	0,1	48,0	42,3
Vorarlberg	6	8	11,3	8,1	0,1	0,0	16,1	9,0
Wien	44	65	11,0	16,0	0,1	0,1	15,6	14,5
Ausland & Keine Zuordnung	2	1	18,0	7,9	8,2	8,1	38,0	8,1
Gesamt	1.229	1.291	600,1	600,0	16,5	10,3	889,7	735,3

Leistungsüberblick nach Unternehmensgröße *

Unternehmensgröße Instrument Programmfamilie	Zusage		Finanzierungsleistung (Mio. EUR)		Barwert (Mio. EUR)		Gesamtprojektkosten (Mio. EUR) **	
	2020	2021	2020	2021	2020	2021	2020	2021
EPU	451	431	114,1	94,2	1,7	0,5	161,2	112,9
Kleinstunternehmen	448	508	117,1	134,6	1,9	0,6	181,9	143,2
Kleinunternehmen	232	254	158,4	185,0	2,3	0,6	202,5	235,2
Mittelunternehmen	81	87	131,0	164,9	1,8	0,5	187,1	213,1
Großunternehmen	16	10	71,5	13,4	0,8	0,0	149,0	22,8
Keine Zuordnung	1	1	8,0	7,9	8,0	8,1	8,0	8,1
Gesamt	1.229	1.291	600,1	600,0	16,5	10,3	889,7	735,3

Finanzierungszusagen Ist 2019–2021 (Anzahl)



* inklusive beendeter Fälle und Außerevidenznahmen auf Wunsch der Kundinnen und Kunden.

** Gesamtprojektkosten werden – um Doppelzählungen zu vermeiden – auf die einzelnen Produkte gleichverteilt.

Zuschüsse

Leistungsüberblick nach regionaler Verteilung *

Bundesland Instrument Programmfamilie	Zusage		Finanzierungsleistung (Mio. EUR)		Barwert (Mio. EUR)		Gesamtprojektkosten (Mio. EUR) **	
	2020	2021	2020	2021	2020	2021	2020	2021
Burgenland	1.678	7.518	49,6	142,4	49,5	142,4	409,4	1.341,8
Kärnten	4.458	15.287	124,1	453,4	123,8	453,4	1.077,9	3.699,9
Niederösterreich	12.402	52.162	301,4	957,2	300,8	957,2	2.481,1	8.699,0
Oberösterreich	13.752	54.899	579,6	1.205,3	579,1	1.205,3	5.362,1	11.655,0
Salzburg	4.013	18.500	168,2	501,1	167,9	501,1	1.566,9	5.201,4
Steiermark	8.453	36.197	305,8	838,3	305,4	838,3	2.628,7	7.670,8
Tirol	5.387	24.126	202,3	653,7	202,1	653,7	1.911,1	6.933,7
Vorarlberg	2.381	10.080	102,0	318,7	101,9	318,7	951,8	3.176,3
Wien	6.274	26.793	420,9	1.111,8	420,3	1.111,8	2.715,2	9.607,5
Ausland & Keine Zuordnung	685	4.571	39,2	234,8	39,0	234,8	337,7	2.496,6
Gesamt	59.483	250.133	2.293,1	6.416,7	2.289,8	6.416,7	19.441,9	60.482,0

Leistungsüberblick nach Unternehmensgröße *

Unternehmensgröße Instrument Programmfamilie	Zusage		Finanzierungsleistung (Mio. EUR)		Barwert (Mio. EUR)		Gesamtprojektkosten (Mio. EUR) **	
	2020	2021	2020	2021	2020	2021	2020	2021
EPU	13.660	73.387	486,5	2.006,3	485,3	2.006,3	4.484,2	20.514,9
Kleinstunternehmen	15.893	82.425	392,5	1.364,3	391,4	1.364,3	3.445,2	13.392,3
Kleinunternehmen	7.900	35.667	353,7	1.025,7	353,1	1.025,7	3.188,3	10.316,6
Mittelunternehmen	3.654	18.217	340,2	783,3	340,1	783,3	3.213,7	7.742,5
Großunternehmen	2.825	11.285	527,2	938,1	527,2	938,1	4.869,4	8.108,9
Keine Zuordnung	15.550	29.152	193,0	299,0	192,7	299,0	241,1	406,8
Gesamt	59.483	250.133	2.293,1	6.416,7	2.289,8	6.416,7	19.441,9	60.482,0

Beteiligung

Leistungsüberblick nach regionaler Verteilung *

Bundesland Instrument Programmfamilie	Zusage		Finanzierungsleistung (Mio. EUR)		Barwert (Mio. EUR)		Gesamtprojektkosten (Mio. EUR) **	
	2020	2021	2020	2021	2020	2021	2020	2021
Burgenland	0	1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,4
Kärnten	0	2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1
Niederösterreich	2	7	0,1	0,1	0,0	0,0	0,2	1,4
Oberösterreich	9	6	0,6	0,4	0,0	0,0	2,0	1,6
Salzburg	0	1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1
Steiermark	11	13	1,4	1,7	0,0	0,0	3,1	4,3
Tirol	4	1	0,3	0,8	0,0	0,0	0,6	1,4
Vorarlberg	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Wien	36	57	9,1	6,1	0,0	0,0	80,9	79,2
Ausland & Keine Zuordnung	65	117	2,1	6,0	0,0	0,0	34,2	72,4
Gesamt	127	205	13,6	15,2	0,0	0,0	121,0	160,9

* inklusive beendeter Fälle und Außerevidenznahmen auf Wunsch der Kundinnen und Kunden.

** Gesamtprojektkosten werden – um Doppelzählungen zu vermeiden – auf die einzelnen Produkte gleichverteilt.

Service & Beratung

Leistungsüberblick Gesamtdarstellung

Instrument Programmfamilie	Service & Beratung Leistung		Service & Beratung Teilnehmende	
	2020	2021	2020	2021
Service & Beratung	3.661	3.285		
Dienstleistung für Dritte	190	259		
aws Bonitätsanalyse	43	45		
AK Digitalisierungsfonds Arbeit 4.0	42	92		
EFRE Monitoring und Auszahlungen	74	87		
ESF Monitoring	29	35		
Technischer Prüfdienst EWS	2	0		
Intellectual Property Service	390	344		
aws Innovationsschutz	390	344		
Marktplatz Service	1.662	1.314		
aws Equity Finder	252	243		
aws i2 Business Angels	998	633		
aws Industry-Startup.Net	318	299		
aws KI-Marktplatz	94	139		
Mentoring	13	13		
aws First Inkubator	13	13		
Preisverleihung	675	653		
aws Best of Biotech	0	0		
Jugend Innovativ	481	409		
Staatspreis Innovation	14	14		
Teller statt Tonne	0	25		
Phönix	180	205		
Förderungsberatung	552	483		
Allgemeine Förderungsberatung	287	208		
Spezielle Förderungsberatung aws Garantie	102	96		
Spezielle Förderungsberatung aws Seedfinancing	163	179		
Netzwerk Veranstaltung	179	219	14.730	18.737
Corona Hilfen Veranstaltung	23	5	1.520	590
Intellectual Property Veranstaltung	14	33	695	1.699
Gründung & junge Unternehmen Veranstaltung	113	150	7.956	6.965
Wachstum & Industrie Veranstaltung	29	31	4.559	9.483
Gesamt	3.661	3.285	14.730	18.737

Leistungsdaten im Detail

aws Kerngeschäft

Gesamtdarstellung

Leistungsüberblick Gesamt

Instrument Programmfamilie	Zusage		Finanzierungsleistung (Mio. EUR)		Barwert (Mio. EUR)		Gesamtprojektkosten (Mio. EUR) *		Neue Arbeitsplätze *	
	2020	2021	2020	2021	2020	2021	2020	2021	2020	2021
Gesamt	8.024	9.723	1.030,0	1.272,4	128,4	289,5	2.043,0	2.814,1	5.150	6.546

Leistungsüberblick gefördert mit folgenden Instrumenten

Instrument Programmfamilie	Zusage		Finanzierungsleistung (Mio. EUR)		Barwert (Mio. EUR)		Gesamtprojektkosten (Mio. EUR) *		Neue Arbeitsplätze *	
	2020	2021	2020	2021	2020	2021	2020	2021	2020	2021
Beteiligung	127	205	13,6	15,2	0,0	0,0	121,0	160,9	0	0
Garantie	1.070	1.368	324,0	407,0	22,5	28,9	492,8	722,4	1.942	2.072
Kredit	1.229	1.291	600,1	600,0	16,5	10,3	889,7	735,3	1.432	1.534
Zuschuss	5.598	6.859	92,3	250,2	89,4	250,3	539,5	1.195,5	1.776	2.940
Service & Beratung	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	0
Gesamt	8.024	9.723	1.030,0	1.272,4	128,4	289,5	2.043,0	2.814,1	5.150	6.546

Leistungsüberblick nach regionaler Verteilung

Bundesland Instrument Programmfamilie	Zusage		Finanzierungsleistung (Mio. EUR)		Barwert (Mio. EUR)		Gesamtprojektkosten (Mio. EUR) *		Neue Arbeitsplätze *	
	2020	2021	2020	2021	2020	2021	2020	2021	2020	2021
Burgenland	185	270	7,4	18,3	2,7	2,6	23,5	31,9	64	69
Kärnten	965	1.069	79,9	238,8	4,0	91,9	133,5	407,5	405	580
Niederösterreich	1.353	1.461	155,1	167,6	16,8	23,9	300,9	376,7	562	986
Oberösterreich	1.446	1.768	386,7	449,3	32,0	50,9	573,7	812,8	1.277	1.442
Salzburg	545	768	51,4	40,4	6,4	7,4	90,9	132,3	287	347
Steiermark	1.055	1.222	141,8	159,4	14,8	54,2	387,7	469,2	1.143	702
Tirol	655	793	72,7	64,8	14,4	15,1	143,2	141,5	582	735
Vorarlberg	231	244	21,0	20,9	4,4	3,5	43,2	36,7	55	95
Wien	1.488	1.999	74,0	98,3	24,3	31,7	239,9	323,8	758	1.547
Ausland & nicht zugeordnet **	101	129	40,0	14,6	8,6	8,3	106,5	81,7	17	43
Gesamt	8.024	9.723	1.030,0	1.272,4	128,4	289,5	2.043,0	2.814,1	5.150	6.546

* Gesamtprojektkosten und Neue Arbeitsplätze werden – um Doppelzählungen zu vermeiden – auf die einzelnen Produkte gleichverteilt.

** Großteil der Kategorie ist auf indirekte Beteiligungen (Venture Capital Initiative, Business Angel Fonds, wings4innovation) und das Vorab-Garantie Programm zurückzuführen. Hier erfolgt teilweise kein systematisches Reporting gem. regionaler Verteilung, Unternehmensgröße und Branche.



9.723
Zusagen



EUR 1.272,4 Mio.
Finanzierungsleistung



EUR 2.814,1 Mio.
Gesamtprojektkosten



6.546
neue Arbeitsplätze



Zusagen

Beteiligung	205
Garantie	1.368
Kredit	1.291
Zuschuss	6.859



Finanzierungsleistung

Beteiligung	EUR 15,2 Mio.
Garantie	EUR 407,0 Mio.
Kredit	EUR 600,0 Mio.
Zuschuss	EUR 250,2 Mio.



Barwert

Beteiligung	EUR 0,0 Mio.
Garantie	EUR 28,9 Mio.
Kredit	EUR 10,3 Mio.
Zuschuss	EUR 250,3 Mio.



Gesamtprojektkosten

Beteiligung	EUR 160,9 Mio.
Garantie	EUR 722,4 Mio.
Kredit	EUR 735,3 Mio.
Zuschuss	EUR 1.195,5 Mio.



Neue Arbeitsplätze

Beteiligung	0
Garantie	2.072
Kredit	1.534
Zuschuss	2.940

Oberösterreich

Zusagen 1.768
Finanzierungsleistung EUR 449,3 Mio.
Barwert EUR 50,9 Mio.
Gesamtprojektkosten EUR 812,8 Mio.
neue Arbeitsplätze 1.442

Niederösterreich

1.461 Zusagen
EUR 167,6 Mio. Finanzierungsleistung
EUR 23,9 Mio. Barwert
EUR 376,7 Mio. Gesamtprojektkosten
986 neue Arbeitsplätze

Salzburg

Zusagen 768
Finanzierungsleistung EUR 40,4 Mio.
Barwert EUR 7,4 Mio.
Gesamtprojektkosten EUR 132,3 Mio.
neue Arbeitsplätze 347

Wien

1.999 Zusagen
EUR 98,3 Mio. Finanzierungsleistung
EUR 31,7 Mio. Barwert
EUR 323,8 Mio. Gesamtprojektkosten
1.547 neue Arbeitsplätze

Vorarlberg

Zusagen 244
Finanzierungsleistung EUR 20,9 Mio.
Barwert EUR 3,5 Mio.
Gesamtprojektkosten EUR 36,7 Mio.
neue Arbeitsplätze 95

Burgenland

270 Zusagen
EUR 18,3 Mio. Finanzierungsleistung
EUR 2,6 Mio. Barwert
EUR 31,9 Mio. Gesamtprojektkosten
69 neue Arbeitsplätze

Tirol

Zusagen 793
Finanzierungsleistung EUR 64,8 Mio.
Barwert EUR 15,1 Mio.
Gesamtprojektkosten EUR 141,5 Mio.
neue Arbeitsplätze 735

Kärnten

Zusagen 1.069
Finanzierungsleistung EUR 238,8 Mio.
Barwert EUR 91,9 Mio.
Gesamtprojektkosten EUR 407,5 Mio.
neue Arbeitsplätze 580

Steiermark

1.222 Zusagen
EUR 159,4 Mio. Finanzierungsleistung
EUR 54,2 Mio. Barwert
EUR 469,2 Mio. Gesamtprojektkosten
702 neue Arbeitsplätze

Leistungsüberblick nach Unternehmensgröße

Unternehmensgröße Instrument Programmfamilie	Zusage		Finanzierungsleistung (Mio. EUR)		Barwert (Mio. EUR)		Gesamtprojektkosten (Mio. EUR) *		Neue Arbeitsplätze *	
	2020	2021	2020	2021	2020	2021	2020	2021	2020	2021
EPU	2.869	3.700	196,9	183,1	21,2	26,4	302,6	328,7	1.070	1.265
Kleinstunternehmen	2.970	3.724	222,9	302,6	40,1	50,5	406,7	548,2	1.352	2.492
Kleinunternehmen	1.598	1.627	244,4	307,2	29,2	36,5	420,0	553,3	1.547	1.212
Mittelunternehmen	332	362	192,1	250,5	19,8	29,5	356,8	499,8	463	982
Großunternehmen	102	95	150,8	205,3	10,0	138,3	426,1	714,5	706	588
Nicht zugeordnet **	153	217	22,9	23,7	8,1	8,3	130,8	169,6	12	7
Gesamt	8.024	9.723	1.030,0	1.272,4	128,4	289,5	2.043,0	2.814,1	5.150	6.546

Leistungsüberblick nach Branchen

Branche Instrument Programmfamilie	Zusage		Finanzierungsleistung (Mio. EUR)		Barwert (Mio. EUR)		Gesamtprojektkosten (Mio. EUR) *		Neue Arbeitsplätze *	
	2020	2021	2020	2021	2020	2021	2020	2021	2020	2021
Dienstleistungen	3.241	3.812	215,2	242,1	41,6	58,1	393,8	575,8	1.830	2.088
Energie- und Wasserversorgung, Abwasser	31	43	6,3	9,6	1,1	1,4	8,0	17,0	234	124
Handel, Instandhaltung, Reparatur	1.947	2.565	159,8	195,9	16,9	24,2	229,9	379,5	773	1.362
Nahrungs- und Genussmittel, Landwirtschaft, Forstwirtschaft	326	448	101,3	151,7	16,8	31,3	237,6	432,1	330	752
Sachgüterproduktion	1.054	1.164	431,8	537,7	38,7	156,4	890,2	1.021,9	1.607	1.259
Sonstige Branchen	447	568	26,4	34,2	2,3	5,7	44,6	83,1	70	184
Tourismus	614	750	53,2	59,0	1,8	2,4	90,4	106,5	247	650
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	195	148	12,8	18,3	1,0	1,8	17,2	28,5	45	120
Nicht zugeordnet **	169	225	23,2	23,9	8,2	8,2	131,3	169,7	14	7
Gesamt	8.024	9.723	1.030,0	1.272,4	128,4	289,5	2.043,0	2.814,1	5.150	6.546

* Gesamtprojektkosten und Neue Arbeitsplätze werden – um Doppelzählungen zu vermeiden – auf die einzelnen Produkte gleichverteilt.

** Großteil der Kategorie ist auf indirekte Beteiligungen (Venture Capital Initiative, Business Angel Fonds, wings4innovation) und das Vorab-Garantie Programm zurückzuführen. Hier erfolgt teilweise kein systematisches Reporting gem. regionaler Verteilung, Unternehmensgröße und Branche.



EPU

3.700 Zusagen
EUR 183,1 Mio. Finanzierungsleistung
EUR 26,4 Mio. Barwert
EUR 328,7 Mio. Gesamtprojektkosten
1.265 neue Arbeitsplätze



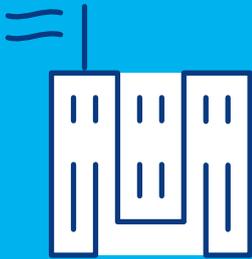
Kleinunternehmen

3.724 Zusagen
EUR 302,6 Mio. Finanzierungsleistung
EUR 50,5 Mio. Barwert
EUR 548,2 Mio. Gesamtprojektkosten
2.492 neue Arbeitsplätze



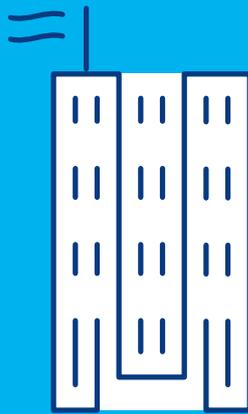
Kleinunternehmen

1.627 Zusagen
EUR 307,2 Mio. Finanzierungsleistung
EUR 36,5 Mio. Barwert
EUR 553,3 Mio. Gesamtprojektkosten
1.212 neue Arbeitsplätze



Mittelunternehmen

362 Zusagen
EUR 250,5 Mio. Finanzierungsleistung
EUR 29,5 Mio. Barwert
EUR 499,8 Mio. Gesamtprojektkosten
982 neue Arbeitsplätze



Großunternehmen

95 Zusagen
EUR 205,3 Mio. Finanzierungsleistung
EUR 138,3 Mio. Barwert
EUR 714,5 Mio. Gesamtprojektkosten
588 neue Arbeitsplätze

Keine Zuordnung

217 Zusagen
EUR 23,7 Mio. Finanzierungsleistung
EUR 8,3 Mio. Barwert
EUR 169,6 Mio. Gesamtprojektkosten
7 neue Arbeitsplätze

Garantien

Leistungsüberblick nach regionaler Verteilung

Bundesland Instrument Programmfamilie	Zusage		Finanzierungsleistung (Mio. EUR)		Barwert (Mio. EUR)		Gesamtprojektkosten (Mio. EUR) *		Neue Arbeitsplätze *	
	2020	2021	2020	2021	2020	2021	2020	2021	2020	2021
Burgenland	10	26	3,4	11,6	0,4	0,8	5,2	18,1	12	16
Kärnten	115	148	14,7	37,4	1,0	2,8	14,2	70,8	66	149
Niederösterreich	151	187	42,8	68,8	3,5	4,3	65,8	152,7	204	466
Oberösterreich	295	330	104,8	120,1	7,8	9,3	121,6	156,1	432	366
Salzburg	72	109	12,7	18,7	1,1	1,6	18,6	26,9	132	73
Steiermark	145	170	64,0	69,3	4,3	4,0	144,3	164,7	649	251
Tirol	80	119	25,4	22,1	2,1	1,6	35,9	31,6	75	75
Vorarlberg	12	28	5,7	10,1	0,3	0,8	6,5	16,9	18	45
Wien	162	244	30,9	48,2	1,8	3,6	46,9	83,4	342	622
Ausland & nicht zugeordnet **	28	7	19,6	0,7	0,2	0,1	33,8	1,2	12	9
Gesamt	1.070	1.368	324,0	407,0	22,5	28,9	492,8	722,4	1.942	2.072

Leistungsüberblick nach Unternehmensgröße

Unternehmensgröße Instrument Programmfamilie	Zusage		Finanzierungsleistung (Mio. EUR)		Barwert (Mio. EUR)		Gesamtprojektkosten (Mio. EUR) *		Neue Arbeitsplätze *	
	2020	2021	2020	2021	2020	2021	2020	2021	2020	2021
EPU	431	562	67,9	69,3	5,8	6,3	97,3	99,8	471	386
Kleinstunternehmen	456	610	72,5	128,8	5,9	10,7	86,4	192,2	422	980
Kleinunternehmen	116	155	62,8	93,5	4,3	7,1	85,3	146,1	537	351
Mittelunternehmen	30	26	46,9	60,6	3,9	4,1	58,1	100,9	68	132
Großunternehmen	13	9	72,6	54,4	2,4	0,7	164,0	182,9	433	216
Nicht zugeordnet **	24	6	1,3	0,4	0,2	0,0	1,7	0,5	11	7
Gesamt	1.070	1.368	324,0	407,0	22,5	28,9	492,8	722,4	1.942	2.072

* Gesamtprojektkosten und Neue Arbeitsplätze werden – um Doppelzählungen zu vermeiden – auf die einzelnen Produkte gleichverteilt.

** Großteil der Kategorie ist auf indirekte Beteiligungen (Venture Capital Initiative, Business Angel Fonds, wings4innovation) und das Vorab-Garantie Programm zurückzuführen. Hier erfolgt teilweise kein systematisches Reporting gem. regionaler Verteilung, Unternehmensgröße und Branche.

Kredite

Leistungsüberblick nach regionaler Verteilung

Bundesland Instrument Programmfamilie	Zusage		Finanzierungsleistung (Mio. EUR)		Barwert (Mio. EUR)		Gesamtprojektkosten (Mio. EUR) *		Neue Arbeitsplätze *	
	2020	2021	2020	2021	2020	2021	2020	2021	2020	2021
Burgenland	5	12	1,6	4,8	0,0	0,0	1,5	4,6	1	14
Kärnten	230	362	62,8	112,8	0,9	0,4	110,2	146,4	271	334
Niederösterreich	128	97	100,0	79,3	1,6	0,3	150,3	101,8	159	193
Oberösterreich	586	560	260,3	288,3	3,5	1,1	321,5	343,3	612	655
Salzburg	58	39	33,6	15,9	0,5	0,1	43,7	24,0	69	45
Steiermark	101	85	66,5	38,3	1,0	0,1	144,8	41,3	153	96
Tirol	69	62	35,0	28,6	0,6	0,1	48,0	42,3	81	74
Vorarlberg	6	8	11,3	8,1	0,1	0,0	16,1	9,0	7	16
Wien	44	65	11,0	16,0	0,1	0,1	15,6	14,5	77	107
Ausland & nicht zugeordnet **	2	1	18,0	7,9	8,2	8,1	38,0	8,1	2	0
Gesamt	1.229	1.291	600,1	600,0	16,5	10,3	889,7	735,3	1.432	1.534

Leistungsüberblick nach Unternehmensgröße

Unternehmensgröße Instrument Programmfamilie	Zusage		Finanzierungsleistung (Mio. EUR)		Barwert (Mio. EUR)		Gesamtprojektkosten (Mio. EUR) *		Neue Arbeitsplätze *	
	2020	2021	2020	2021	2020	2021	2020	2021	2020	2021
EPU	451	431	114,1	94,2	1,7	0,5	161,2	112,9	345	305
Kleinstunternehmen	448	508	117,1	134,6	1,9	0,6	181,9	143,2	359	417
Kleinunternehmen	232	254	158,4	184,9	2,3	0,7	202,5	235,3	355	348
Mittelunternehmen	81	87	131,0	164,9	1,8	0,5	187,1	213,1	242	410
Großunternehmen	16	10	71,5	13,4	0,8	0,0	149,0	22,8	131	54
Nicht zugeordnet **	1	1	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0	0	0
Gesamt	1.229	1.291	600,1	600,0	16,5	10,3	889,7	735,3	1.432	1.534

* Gesamtprojektkosten und Neue Arbeitsplätze werden – um Doppelzählungen zu vermeiden – auf die einzelnen Produkte gleichverteilt.

** Großteil der Kategorie ist auf indirekte Beteiligungen (Venture Capital Initiative, Business Angel Fonds, wings4innovation) und das Vorab-Garantie Programm zurückzuführen. Hier erfolgt teilweise kein systematisches Reporting gem. regionaler Verteilung, Unternehmensgröße und Branche.

Zuschüsse

Leistungsüberblick nach regionaler Verteilung

Bundesland Instrument Programmfamilie	Zusage		Finanzierungsleistung (Mio. EUR)		Barwert (Mio. EUR)		Gesamtprojektkosten (Mio. EUR) *		Neue Arbeitsplätze *	
	2020	2021	2020	2021	2020	2021	2020	2021	2020	2021
Burgenland	170	231	2,4	1,8	2,3	1,8	16,8	8,8	51	39
Kärnten	620	557	2,4	88,6	2,1	88,6	9,0	190,1	69	97
Niederösterreich	1.072	1.170	12,2	19,3	11,7	19,3	84,6	120,7	198	326
Oberösterreich	556	872	21,0	40,4	20,7	40,4	128,6	311,8	233	421
Salzburg	415	619	5,1	5,8	4,8	5,8	28,5	81,4	87	230
Steiermark	798	954	9,9	50,1	9,5	50,1	95,5	258,9	341	354
Tirol	502	611	12,0	13,4	11,7	13,4	58,7	66,2	426	586
Vorarlberg	213	208	4,0	2,6	3,9	2,6	20,7	10,8	31	34
Wien	1.246	1.633	23,0	28,0	22,4	28,0	96,5	146,6	339	818
Ausland & nicht zugeordnet **	6	4	0,3	0,2	0,3	0,3	0,6	0,2	1	35
Gesamt	5.598	6.859	92,3	250,2	89,4	250,3	539,5	1.195,5	1.776	2.940

Leistungsüberblick nach Unternehmensgröße

Unternehmensgröße Instrument Programmfamilie	Zusage		Finanzierungsleistung (Mio. EUR)		Barwert (Mio. EUR)		Gesamtprojektkosten (Mio. EUR) *		Neue Arbeitsplätze *	
	2020	2021	2020	2021	2020	2021	2020	2021	2020	2021
EPU	1.987	2.707	14,8	19,6	13,6	19,6	44,2	116,0	254	574
Kleinstunternehmen	2.066	2.606	33,4	39,1	32,4	39,2	138,3	212,7	572	1.093
Kleinunternehmen	1.250	1.218	23,2	28,8	22,6	28,8	132,3	172,0	655	514
Mittelunternehmen	221	249	14,1	24,9	14,0	24,9	111,6	185,8	153	440
Großunternehmen	73	76	6,8	137,6	6,8	137,6	113,1	508,8	142	318
Nicht zugeordnet **	1	3	0,0	0,2	0,0	0,2	0,0	0,2	0	1
Gesamt	5.598	6.859	92,3	250,2	89,4	250,3	539,5	1.195,5	1.776	2.940

Beteiligung

Leistungsüberblick nach regionaler Verteilung

Bundesland Instrument Programmfamilie	Zusage		Finanzierungsleistung (Mio. EUR)		Barwert (Mio. EUR)		Gesamtprojektkosten (Mio. EUR) *		Neue Arbeitsplätze *	
	2020	2021	2020	2021	2020	2021	2020	2021	2020	2021
Burgenland	0	1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,4	0	0
Kärnten	0	2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0	0
Niederösterreich	2	7	0,1	0,1	0,0	0,0	0,2	1,4	0	0
Oberösterreich	9	6	0,6	0,4	0,0	0,0	2,0	1,6	0	0
Salzburg	0	1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0	0
Steiermark	11	13	1,4	1,7	0,0	0,0	3,1	4,3	0	0
Tirol	4	1	0,3	0,8	0,0	0,0	0,6	1,4	0	0
Vorarlberg	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	0
Wien	36	57	9,1	6,1	0,0	0,0	80,9	79,2	0	0
Ausland & nicht zugeordnet **	65	117	2,1	6,0	0,0	0,0	34,2	72,4	0	0
Gesamt	127	205	13,6	15,2	0,0	0,0	121,0	160,9	0	0

* Gesamtprojektkosten und Neue Arbeitsplätze werden – um Doppelzählungen zu vermeiden – auf die einzelnen Produkte gleichverteilt.

** Großteil der Kategorie ist auf indirekte Beteiligungen (Venture Capital Initiative, Business Angel Fonds, wings4innovation) und das Vorab-Garantie Programm zurückzuführen. Hier erfolgt teilweise kein systematisches Reporting gem. regionaler Verteilung, Unternehmensgröße und Branche.

Service & Beratung

Leistungsüberblick Gesamtdarstellung

Instrument Programmfamilie	Service & Beratung Leistung		Service & Beratung Teilnehmende	
	2020	2021	2020	2021
Service&Beratung	3.638	3.280		
Dienstleistung für Dritte	190	259		
aws Bonitätsanalyse	43	45		
AK Digitalisierungsfonds Arbeit 4.0	42	92		
EFRE Monitoring und Auszahlungen	74	87		
ESF Monitoring	29	35		
Technischer Prüfdienst EWS	2	0		
Intellectual Property Service	390	344		
aws Innovationsschutz	390	344		
Marktplatz Service	1.662	1.314		
aws Equity Finder	252	243		
aws i2 Business Angels	998	633		
aws Industry-Startup.Net	318	299		
aws KI-Marktplatz	94	139		
Mentoring	13	13		
aws First Inkubator	13	13		
Preisverleihung	675	653		
aws Best of Biotech	0	0		
Jugend Innovativ	481	409		
Staatspreis Innovation	14	14		
Teller statt Tonne	0	25		
Phönix	180	205		
Förderungsberatung	552	483		
Allgemeine Förderungsberatung	287	208		
Spezielle Förderungsberatung aws Garantie	102	96		
Spezielle Förderungsberatung aws Seedfinancing	163	179		
Netzwerk Veranstaltung	156	214	13.210	18.147
Intellectual Property Veranstaltung	14	33	695	1.699
Gründung & junge Unternehmen Veranstaltung	113	150	7.956	6.965
Wachstum & Industrie Veranstaltung	29	31	4.559	9.483
Gesamtergebnis	3.638	3.280	13.210	18.147

Leistungsdaten im Detail

nur CoVid-Programme

Gesamtdarstellung

Leistungsüberblick Gesamt *

Instrument Programmfamilie	Zusage		Finanzierungsleistung (Mio. EUR)		Barwert (Mio. EUR)		Gesamtprojektkosten (Mio. EUR) **		Neue Arbeitsplätze ***	
	2020	2021	2020	2021	2020	2021	2020	2021	2020	2021
Gesamt	73.226	245.290	5.734,7	6.584,3	3.961,1	6.384,0	22.828,3	59.733,8	871	5

Leistungsüberblick gefördert mit folgenden Instrumenten *

Instrument Programmfamilie	Zusage		Finanzierungsleistung (Mio. EUR)		Barwert (Mio. EUR)		Gesamtprojektkosten (Mio. EUR) **		Neue Arbeitsplätze ***	
	2020	2021	2020	2021	2020	2021	2020	2021	2020	2021
Beteiligung	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	0
Garantie	19.341	2.016	3.533,9	417,8	1.760,7	217,5	3.925,9	447,3	856	0
Kredit	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	0
Zuschuss	53.885	243.274	2.200,8	6.166,5	2.200,4	6.166,5	18.902,4	59.286,5	15	5
Service & Beratung	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	0
Gesamt	73.226	245.290	5.734,7	6.584,3	3.961,1	6.384,0	22.828,3	59.733,8	871	5

Leistungsüberblick nach regionaler Verteilung *

Bundesland Instrument Programmfamilie	Zusage		Finanzierungsleistung (Mio. EUR)		Barwert (Mio. EUR)		Gesamtprojektkosten (Mio. EUR) **		Neue Arbeitsplätze ***	
	2020	2021	2020	2021	2020	2021	2020	2021	2020	2021
Burgenland	2.040	7.335	145,7	146,3	104,9	145,1	501,5	1.338,9	0	0
Kärnten	4.912	14.812	290,2	381,2	206,0	374,7	1.256,8	3.527,1	17	0
Niederösterreich	14.364	51.263	797,7	975,5	571,9	964,8	2.956,2	8.617,2	111	0
Oberösterreich	17.192	54.465	1.388,0	1.238,3	936,7	1.211,4	6.161,1	11.420,2	135	0
Salzburg	5.216	18.169	471,5	579,1	310,6	521,9	1.884,1	5.211,6	110	0
Steiermark	10.675	35.483	858,7	837,1	533,1	818,6	3.171,3	7.463,7	239	0
Tirol	6.746	23.756	536,6	721,4	345,9	663,1	2.241,2	6.958,6	80	0
Vorarlberg	2.730	9.969	227,3	331,5	173,0	327,5	1.071,0	3.181,6	0	0
Wien	8.664	25.470	977,6	1.138,5	738,9	1.121,7	3.244,7	9.518,0	179	5
Ausland & nicht zugeordnet ****	687	4.568	41,4	235,4	40,1	235,2	340,4	2.496,9	0	0
Gesamt	73.226	245.290	5.734,7	6.584,3	3.961,1	6.384,0	22.828,3	59.733,8	871	5

* inklusive beendeter Fälle und Außerevidenznahmen auf Wunsch der Kundinnen und Kunden.

** Gesamtprojektkosten und neue Arbeitsplätze werden – um Doppelzählungen zu vermeiden – auf die einzelnen Produkte gleichverteilt.

*** Neue Arbeitsplätze werden bei den CoVid-Programmen nicht bzw. nur teilweise erfasst.

**** Grundsätzlich wurden die regionale Verteilung, die Branche und die Unternehmensgröße auch bei den Programmen Investitionsprämie und NPO Unterstützungsfonds erfasst, allerdings handelt es sich um Eigenangaben von Kundinnen und Kunden.
Eine detaillierte Zurodnung erfolgt erst bei Endabrechnung der Förderung.

Überblick Leistungszahlen*

CoVid-19-Programme 2021

CoVid-Paket	Programmstart	Anträge (Anzahl)	Zusagen (Anzahl)	Finanzierungs- leistung (Mio. EUR)
Überbrückungsgarantien	11.03.2020	1.926	2.016	417,9
Comeback Zuschuss für Film und TV-Produktionen	11.06.2020	66	25	4,3
NPO Unterstützungsfonds	08.07.2020	30.423	29.914	399,9
Investitionsprämie	01.09.2020	178.739	207.404	5.693,0
Betriebliches Testen	17.05.2021	6.061	5.931	69,1
Gesamt		217.215	245.290	6.584,3

* Anträge inklusive beendeter Fälle und Außerevidenznahmen auf Wunsch der Kundinnen und Kunden.

Leistungsüberblick nach Unternehmensgröße *

Unternehmensgröße Instrument Programmfamilie	Zusage		Finanzierungsleistung (Mio. EUR)		Barwert (Mio. EUR)		Gesamtprojektkosten (Mio. EUR) **		Neue Arbeitsplätze ***	
	2020	2021	2020	2021	2020	2021	2020	2021	2020	2021
EPU	16.472	71.266	791,2	2.046,7	669,3	2.026,0	4.788,9	20.462,1	186	0
Kleinstunternehmen	23.166	80.801	1.450,0	1.453,0	1.024,1	1.422,1	4.503,4	13.312,9	203	5
Kleinunternehmen	10.775	34.797	1.687,4	1.137,3	984,7	1.056,2	4.570,4	10.297,3	358	0
Mittelunternehmen	4.381	18.054	1.022,0	842,4	523,2	775,2	3.891,5	7.649,3	124	0
Großunternehmen	2.883	11.223	591,3	806,0	567,1	805,7	4.833,0	7.605,6	0	0
Nicht zugeordnet ****	15.549	29.149	192,8	298,9	192,7	298,8	241,1	406,6	0	0
Gesamt	73.226	245.290	5.734,7	6.584,3	3.961,1	6.384,0	22.828,3	59.733,8	871	5

Leistungsüberblick nach Branchen *

Branche Instrument Programmfamilie	Zusage		Finanzierungsleistung (Mio. EUR)		Barwert (Mio. EUR)		Gesamtprojektkosten (Mio. EUR) **		Neue Arbeitsplätze ***	
	2020	2021	2020	2021	2020	2021	2020	2021	2020	2021
Dienstleistungen	17.072	53.438	1.599,4	1.654,8	1.063,2	1.623,1	5.181,6	15.120,6	186	0
Energie- und Wasserversorgung, Abwasser	1.148	4.403	273,8	486,3	262,0	486,0	1.910,9	3.649,1	203	5
Handel, Instandhaltung, Reparatur	11.206	27.007	1.394,2	742,2	771,6	688,7	3.067,3	6.130,7	358	0
Nahrungs- und Genussmittel, Landwirtschaft, Forstwirtschaft	10.865	64.309	294,1	652,5	222,8	647,0	1.850,8	6.906,5	125	0
Sachgüterproduktion	6.624	19.130	1.126,1	836,5	726,9	806,6	4.861,5	7.320,2	0	0
Sonstige Branchen	3.882	20.524	370,8	779,0	315,5	778,1	2.447,8	8.384,0	0	0
Tourismus	2.430	15.108	130,5	467,9	114,5	467,9	1.211,1	5.525,9	869	5
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	2.463	5.731	214,7	360,4	157,4	282,0	948,6	3.017,3	118	0
Nicht zugeordnet ****	17.536	35.640	331,1	604,7	327,2	604,6	1.348,7	3.679,5	0	0
Gesamt	73.226	245.290	5.734,7	6.584,3	3.961,1	6.384,0	22.828,3	59.733,8	871	5

* inklusive beendeter Fälle und Außerevidenznahmen auf Wunsch der Kundinnen und Kunden.

** Gesamtprojektkosten und neue Arbeitsplätze werden – um Doppelzählungen zu vermeiden – auf die einzelnen Produkte gleichverteilt.

*** Neue Arbeitsplätze werden bei den CoVid-Programmen nicht bzw. nur teilweise erfasst.

**** Grundsätzlich wurden die regionale Verteilung, die Branche und die Unternehmensgröße auch bei den Programmen Investitionsprämie und NPO Unterstützungsfonds erfasst, allerdings handelt es sich um Eigenangaben von Kundinnen und Kunden.
Eine detaillierte Zurodnung erfolgt erst bei Endabrechnung der Förderung.

Leistungsüberblick Investitionsprämie *

Instrument Programmfamilie	Zusage		Finanzierungsleistung (Mio. EUR)		Barwert (Mio. EUR)		Gesamtprojektkosten ** (Mio. EUR)		Neue Arbeitsplätze	
	2020	2021	2020	2021	2020	2021	2020	2021	2020	2021
Gesamtergebnis	37.562	207.404	1.845,4	5.693,0	1.845,1	5.693,0	18.426,5	58.563,1	N/A	N/A

Leistungsüberblick nach regionaler Verteilung *

Bundesland Instrument Programmfamilie	Zusage		Finanzierungsleistung (Mio. EUR)		Barwert (Mio. EUR)		Gesamtprojektkosten ** (Mio. EUR)		Neue Arbeits- plätze	
	2020	2021	2020	2021	2020	2021	2020	2021	2020	2021
Burgenland	870	5.769	40,3	126,5	40,3	126,5	384,7	1.317,1	N/A	N/A
Kärnten	2.461	12.353	109,1	341,0	109,1	341,0	1.053,1	3.476,5	N/A	N/A
Niederösterreich	7.140	42.552	242,4	866,9	242,4	866,9	2.329,7	8.463,7	N/A	N/A
Oberösterreich	10.162	47.314	493,6	1.086,0	493,6	1.086,0	5.153,1	11.232,5	N/A	N/A
Salzburg	2.938	15.976	137,7	462,9	137,7	462,9	1.509,1	5.082,3	N/A	N/A
Steiermark	5.235	29.890	263,8	736,8	263,8	736,8	2.492,7	7.337,7	N/A	N/A
Tirol	3.371	20.249	164,9	609,9	164,9	609,9	1.822,3	6.820,1	N/A	N/A
Vorarlberg	1.592	8.401	84,9	288,9	84,8	288,9	915,1	3.131,5	N/A	N/A
Wien	3.200	20.488	271,3	941,8	271,2	941,8	2.431,2	9.209,2	N/A	N/A
Ausland & nicht zugeordnet ***	593	4.412	37,4	232,3	37,3	232,3	335,5	2.492,5	N/A	N/A
Gesamtergebnis	37.562	207.404	1.845,4	5.693,0	1.845,1	5.693,0	18.426,5	58.563,1	N/A	N/A

Leistungsüberblick nach Unternehmensgröße *

Unternehmensgröße Instrument Programmfamilie	Zusage		Finanzierungsleistung (Mio. EUR)		Barwert (Mio. EUR)		Gesamtprojektkosten ** (Mio. EUR)		Neue Arbeitsplätze	
	2020	2021	2020	2021	2020	2021	2020	2021	2020	2021
EPU	11.464	70.167	457,5	1.978,8	457,4	1.978,9	4.424,1	20.388,2	N/A	N/A
Kleinstunternehmen	13.536	78.521	317,6	1.303,8	317,5	1.303,8	3.230,9	13.085,2	N/A	N/A
Kleinunternehmen	6.480	32.280	294,9	954,7	294,9	954,7	3.003,1	10.065,2	N/A	N/A
Mittelunternehmen	3.349	16.251	288,7	703,3	288,6	703,3	3.050,9	7.471,0	N/A	N/A
Großunternehmen	2.719	10.068	485,5	749,4	485,5	749,4	4.704,4	7.523,6	N/A	N/A
Nicht zugeordnet ***	14	117	1,2	3,0	1,2	2,9	13,1	29,9	N/A	N/A
Gesamtergebnis	37.562	207.404	1.845,4	5.693,0	1.845,1	5.693,0	18.426,5	58.563,1	N/A	N/A

Leistungsüberblick nach Branchen *

Bundesland Instrument Programmfamilie	Zusage		Finanzierungsleistung (Mio. EUR)		Barwert (Mio. EUR)		Gesamtprojektkosten ** (Mio. EUR)		Neue Arbeitsplätze	
	2020	2021	2020	2021	2020	2021	2020	2021	2020	2021
Dienstleistungen	9.095	50.617	394,6	1.479,1	394,5	1.479,1	3.806,2	14.825,3	N/A	N/A
Energie- und Wasserversor- gung, Abwasser	1.057	4.336	252,4	485,0	252,4	485,0	1.886,2	3.647,6	N/A	N/A
Handel, Instandhaltung, Reparatur	4.854	25.415	165,7	606,4	165,6	606,4	1.702,7	5.985,5	N/A	N/A
Nahrungs- und Genussmittel, LW, FW	10.114	63.880	150,6	633,0	150,6	633,0	1.691,4	6.885,3	N/A	N/A
Sachgüterproduktion	4.305	17.635	413,3	753,2	413,3	753,2	4.062,3	7.233,4	N/A	N/A
Sonstige Branchen	2.724	18.693	196,4	710,0	196,4	710,0	2.238,3	8.273,7	N/A	N/A
Tourismus	2.338	14.842	95,1	453,9	95,1	453,9	1.172,7	5.508,5	N/A	N/A
Verkehr und Nachrichtenüber- mittlung	1.196	5.378	69,7	266,2	69,7	266,2	783,0	2.909,8	N/A	N/A
Nicht zugeordnet ***	1.879	6.608	107,6	306,2	107,5	306,2	1.083,7	3.294,0	N/A	N/A
Gesamtergebnis	37.562	207.404	1.845,4	5.693,0	1.845,1	5.693,0	18.426,5	58.563,1	N/A	N/A

* inklusive beendeter Fälle und Außerevidenznahmen auf Wunsch der Kundinnen und Kunden.

** Gesamtprojektkosten werden – um Doppelzählungen zu vermeiden – auf die einzelnen Produkte gleichverteilt.

*** Grundsätzlich wurden die regionale Verteilung, die Branche und die Unternehmensgröße auch bei dem Programm Investitionsprämie erfasst, allerdings handelt es sich um Eigenangaben von Kundinnen und Kunden. – Eine detaillierte Zurechnung erfolgt erst bei Endabrechnung der Förderung.

